



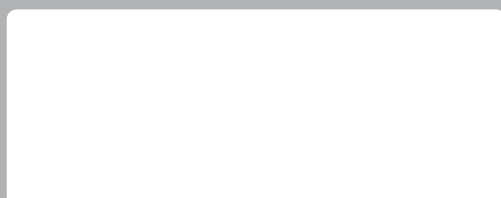
*„Die Hirten eilen nach Bethlehem,  
um dort in der Krippe den Heiland zu sehen!“*



Foto: Sieghard Öttl

Taxe Percue - Poste Italiane S.p.a.  
Spedizione in abbonamento postale 70 % NE/BZ  
Autorizzazione MBPA/NE/BZ/03/2017

*Allen Leserinnen und Lesern  
ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest,  
Gesundheit und Gottes Segen im neuen Jahr*



INFORMATION

POLITIK

VEREINE



# Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung

## Gemeindeausschussbeschlüsse:

**28.09.2021**

**Asphaltierungsarbeiten** verschiedene Wege (Sandegg, Gföll, Eggen, Steiner, Tschurtschenmühle, Theisneben, Innergrueb, Gorl, Thurn, Lahnmühle, Pilsen) - Beauftragung der Firma Bitumisarco GmbH aus Bozen mit der Durchführung der Arbeiten - CUP D21B20000580007 - CIG 89020235C5

**Verlegung** einer Trink- und Löschwasserleitung zu den Falschauerhöfen - Genehmigung der Fristverlängerung von 28 Kalendertagen - CUP D26H20000010007 - CIG 852706871D

**Errichtung** von öffentlichen Parkplätzen im Dorfzentrum St. Nikolaus - Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschrittes an die Firma Erdbau GmbH aus Meran - CUP D21B18000350001 - CIG 8278454C58

**Maßnahmen** zur Verbesserung der Energieeinsparung in öffentlichen Gebäuden sowie Maßnahmen zur Anpassung und Gewährleistung der Sicherheit der öffentlichen Gebäude laut Art. 1, Absatz 29 des Gesetzes 160/2019 für das Jahr 2021, Sanierung des Daches im Altenwohnheim St. Nikolaus - technische Leistungen - Beauftragung des Herrn Geom. Karl Huber aus Tschermers - CUP D29J21011630001 - CIG 8915389BBC

**Reparaturarbeiten** an der Elektroanlage in verschiedenen öffentlichen Gebäuden im Gemeindegebiet - Beauftragung der Firma Elektro Loma GmbH aus St. Walburg - CIG Z5B331405C

**Reparaturarbeiten** infolge eines Blitzschla-

ges - Beauftragung der Firma Elektro Loma GmbH aus St. Walburg - CIG Z0533140B6  
**Südtiroler** Gemeindenverband - Verrechnung der Gebühren für die Glasfaserverbindungen - Genehmigung und Liquidierung der Ausgabe 2021

**Schulsprengel** Ulten - Genehmigung von Ansuchen um Befreiung der Benutzergebühr (AVS Sektion Innerulten)

## Gemeindeausschussbeschlüsse:

**05.10.2021**

**Neubau** Kindergarten St. Walburg/Ulten - Baumeister- und Zusatzarbeiten - Ermächtigung zum Untervertrag der Kat. OG1 Abdichtungsarbeiten Pos. 02.11.04.01.h, 02.11.04.02.c, 02.11.08.01.a, 02.11.08.05.a, 02.12.01.16.a, 02.12.01.16.d, 02.15.01.05.b, 02.15.01.10, 02.15.02.01, 02.15.02.04.c, 02.15.02.07.a, 02.15.03.01.e an die Firma Lunger Isol GmbH aus Karneid - CUP D29H18000320008 - CIG Ausschreibung 8285053206 - CIG derivato 840317468D

**Neubau** Kindergarten St. Walburg/Ulten - Baumeister- und Zusatzarbeiten - Ermächtigung zum Untervertrag der Kat. OG1 Estrich und WDVS Fassade Pos. 02.10.02.03.b, 02.10.02.05, 02.10.03.01, 02.10.03.02.a; 02.10.03.03, 02.12.02.02.d, 02.12.01.16.d, 02.12.01.19.i an die Firma Bonedil GmbH aus Tirol - CUP D29H18000320008 - CIG Ausschreibung 8285053206 - CIG derivato 840317468D

**Verlegung** einer Trink- und Löschwasserleitung zu den Falschauerhöfen - Ermäch-

tigung zum Unterauftrag der Kat. OG6 Asphaltierungsarbeiten Pos. 85.05.10.01A, B85.05.10.16A an die Firma Josef Mair & Co. KG d. Klaus Mair aus Prad am Stilserjoch - CUP D26H20000010007 - CIG 852706871D

**Weiterführende** Arbeiten anlässlich der Rutschung oberhalb der Hofstelle Mooshof in St. Walburg - Errichtung einer Drainage und Durchführung von Grabungsarbeiten - Beauftragung der Firma Norbert Staffler aus St. Walburg - CIG Z0632F385A

**Verminderung** der Steinschlaggefahr in St. Nikolaus - Errichtung eines Steinschlagschutzzaunes und aktive Felssicherungen - Annahme und Zweckbestimmung der aktualisierten Finanzierung von 209.712,88 € - CUP D23H19000040003

**Verminderung** der Steinschlaggefahr in St. Nikolaus - Errichtung von Steinschlagschutzdämmen - Erdarbeiten - Annahme und Zweckbestimmung der aktualisierten Finanzierung von 136.940,77 € - CUP D23H19000040003

**Liquidierung** Fahrtspesen, Verpflegungspesen und Parkgebühren an das Personal der Gemeinde Ulten betreffend den Zeitraum 01.07.2021 - 30.09.2021 für die Teilnahme an Fortbildungskursen und für Dienstfahrten

**Erneuerung** der Beauftragung des Dorfchronisten für eine Fünfjahresperiode - Genehmigung der Vereinbarung

**Leader** 2014 - 2020: Übernahme der anteilmäßigen Restkosten für die Jahre 2021 - 2025



## Ihr lokaler Partner in allen Computerfragen

- \* Service vor Ort
- \* Installation
- \* Netzwerk
- \* Wartung
- \* Komplettlösungen
- \* Betriebe & Private

Bozner Straße 15/11  
I-39011 Lana (BZ)

(t) +39 0473 550245  
(f) +39 0473 559826

(e) info@tuga.it  
(w) www.tuga.it

**Bedienstete/r** mit Matrikel Nr. 2600 - Ver-  
setzung in den Ruhestand mit Wirkung  
12.11.2021

**Ankauf** eines Bildschirms für den Sitzungs-  
saal im Gemeindehaus - Beauftragung der  
Firma Satshop VGmbH aus Brixen - CIG  
ZF032F7867

**Überprüfung** der Feuerlöscher und der  
Wandhydranten in den öffentlichen Ge-  
bäuden des Gemeindegebietes im Zeitraum  
01.01.2019 bis 31.12.2021 - Zusatzbeauf-  
tragung und Liquidierung der Mehrkosten-  
CIG Z5127007F5

**Schulausspeisung** St. Walburg - Ankauf  
einer Teigrührmaschine und eines Stabmi-  
xers - Beauftragung der Firma Niederbacher  
GmbH aus Kaltern a/d Weinstraße - CIG  
Z9A3328A1C

**Spielplatz** Kuppelwies - Errichtung eines  
Holzzaunes - Beauftragung der Firma Zim-  
merer Thöni KG des Thöni Johann & Co.  
aus St. Nikolaus - CIG ZA93327895

**Haushaltsjahr** 2021: 5. Änderung des Ar-  
beitsplanes

**Verminderung** der Steinschlaggefahr  
in St. Nikolaus - Errichtung eines Stein-  
schlagschutzzaunes und aktive Felssiche-  
rungen - Beauftragung der Firma Consol-  
rocce Società a responsabilità limitata in  
Sigla Consolrocce S.r.l. aus Rovereto (TN)  
mit der Durchführung der Arbeiten - CUP  
D23H19000040003 - CIG 8858698CD7

**Maßnahmen** zur Verbesserung der Energie-  
einsparung in öffentlichen Gebäuden sowie  
Maßnahmen zur Anpassung und Gewährlei-  
stung der Sicherheit der öffentlichen Gebäude  
laut Art. 1, Absatz 29 des Gesetzes 160/2019  
für das Jahr 2021, Sanierung des Daches im  
Altenwohnheim St. Nikolaus - Genehmigung  
des Projektes aus technisch-verwaltungsmä-  
ßiger Sicht - CUP D29J21011630001

**Maßnahmen** zur Verbesserung der Ener-  
gieeinsparung in öffentlichen Gebäuden  
sowie Maßnahmen zur Anpassung und Ge-  
währleistung der Sicherheit der öffentlichen  
Gebäude laut Art. 1, Absatz 29 des Geset-  
zes 160/2019 für das Jahr 2021, Sanierung  
des Daches im Altenwohnheim St. Niko-  
laus - Ausschreibung der Arbeiten - CUP  
D29J21011630001 - CIG 8929483A79

## **Gemeindeausschussbeschlüsse:**

**08.10.2021**

**Maßnahmen** zur Verbesserung der Ener-  
gieeinsparung in öffentlichen Gebäuden  
sowie Maßnahmen zur Anpassung und  
Gewährleistung der Sicherheit der öffent-  
lichen Gebäude laut Art. 1, Absatz 29 des  
Gesetzes 160/2019 für das Jahr 2021, Sa-  
nierung des Daches im Altenwohnheim  
St. Nikolaus - Beauftragung der Firma Zim-  
merer Thöni KG des Johann Thöni & Co. aus  
St. Nikolaus - CUP D29J21011630001 - CIG  
8929483A79

## **Gemeindeausschussbeschlüsse:**

**12.10.2021**

**Lieferung** von Treibstoff (Winterdiesel) für  
die Gemeindefahrzeuge für den Zeitraum  
Oktober 2021 bis April 2022 - Beauftragung  
der Firma Kostner GmbH aus Vahrn - CIG  
ZA0333D42F

**Gemeindetrinkwasserbecken** Gschöra  
und Kuppelwies - außerordentliche In-  
standhaltungsarbeiten - Beauftragung der  
Firma Technofase GmbH aus Bozen - CIG  
Z9C33440EB

**Kindergarten** St. Nikolaus - Ankauf  
verschiedener Einrichtungsgegenstän-  
de - Beauftragung der Firma Trias OHG  
d. A. Klotzner & Co. aus Meran - CIG  
Z04335A50A

**Gewährung** und Liquidierung von Beiträ-  
gen an die verschiedenen Vereine dieser Ge-  
meinde - Jahr 2021

**Gewährung** von Landschaftspflegebeiträgen  
**Öffentliches** Freischwimmbad und gast-  
gewerblicher Betrieb St. Walburg: Liqui-  
dierung der Kosten - Sommer 2021 - CIG  
ZC9333B513

**Prämienvorschreibung** für den Einschluss  
weiterer Gebäude der Versicherungs-  
polizze „Feuer und andere Risiken“ - CIG  
Z8F32DE1D6 - Liquidierung des Betrages

**Liquidierung** der vom Verantwortlichen  
des Ökonomatsdienstes im 3. Trimester  
2021 (01.07.2021 bis 30.09.2021) bestritte-  
nen Ausgaben

**Aufteilung**, Liquidation und Einzahlung  
der im 3. Trimester 2021 eingehobenen Se-  
kretariatsgebühren

**Grüne** Bescheinigungen COVID19 - Ab-  
wicklung Kontrollen Gemeindepersonal  
**Erteilung** der Genehmigung zur Reduzie-

## **Aus dem Inhalt**

Aus der Gemeindestube	2
Gemeindemitteilungen	7
Sozialgenossenschaft	11
Bibliothek St. Walburg	12
Kindergarten St. Walburg	14
Grundschule St. Walburg	16
Eissport Kuppelwies	18
Ultner Haflinger Pferdeverein	19
Langlauf und Biathlonverein	20
AVS Ulten	22
ATC Ulten	25
Altenheim St. Walburg	26
Jugenddienst Lana-Tisens	28
Pfarrei St. Walburg / St. Nikolaus	29
Pfarrei St. Gertraud	30
FF St. Walburg / Weisses Kreuz	31
Schützenbataillons Ulten	32
Hopfenmusik / Ultner Kaufleute	33
Gartengruppe Ulten	34
Interessentschaft Kirchberg	35
HGV	36
HDS / SVP	37
Bänkelsänger / Tourismusverein	38
Jahrgang 1936 / Josef Garber	40
Almen im Ultental	42
Raiffeisenkasse	44
Fotoecke	46
Etwas vom Willi / Chronisten	47
Blickfänge	48
Rätsel	50
Kleinanzeiger	51

## **Redaktionsschluss:**

25.01.2022, 12.00 Uhr  
nachträglich eingereichte Artikel  
werden erst in der nächsten  
Ausgabe berücksichtigt!

E-Mail:  
[gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it](mailto:gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it)

Richtlinien zur Abgabe von Artikeln,  
die veröffentlicht werden sollen:

Texte:  
Word Datei oder OpenOffice  
Fotos bitte immer gesondert  
schicken als:

JPEG oder PDF-Format  
(mindestens 300 dpi, in CMYK)

zung des Grenzabstandes zur G.p. 2154 K.G. St. Walburg auf 0,00 m

**Rückerstattung** nicht geschuldeter Steuern – TARI 2020 Prenga Erion

**Bürgerhaus** – Einrichtung – Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie - Beauftragung der Formas architecture Dr. Arch. Carlos Fernando Latorre - Dr. Arch. Alessandro Scavazza aus Bozen - CIG Z94333FA21

**Tausch** der mit Teilungsplan Nr. 7261/2021 neu gebildeten Gp. 2741 und 2628/2 K.G. St. Nikolaus

**Fürsorgebeitrag** für die Unterbringung der Individualnummer 1895 in der Stiftung St. Elisabeth Jesuheim in Girlan - Anpassung an die Tarife 2021

**Eislaufplatz** in Kuppelwies - Erneuerung des Bodenbelags mittels Asphaltierung und farblicher Anpassung - Beauftragung der Firma Mebo asfalti GmbH aus Meran - CUP D27H21006630004 - CIG 89348539F0

#### **Gemeindeausschussbeschlüsse:**

##### **15.10.2021**

**Errichtung** von öffentlichen Parkplätzen im Dorfzentrum St. Nikolaus - Genehmigung und Liquidierung des 2. Baufortschrittes an die Firma Erdbau GmbH aus Meran - CUP D21B18000350001 - CIG 8278454C58

**Errichtung** von öffentlichen Parkplätzen im Dorfzentrum St. Nikolaus - Genehmigung der 1. Variante mit Mehrkosten - CUP D21B18000350001 - CIG 8278454C58

**Errichtung** von öffentlichen Parkplätzen im Dorfzentrum St. Nikolaus - Genehmigung der Fristverlängerung von 30 Kalendertagen - CUP D21B18000350001 - CIG 8278454C58

#### **Gemeindeausschussbeschlüsse:**

##### **19.10.2021**

**Verlegung** einer Trink- und Löschwasserleitung zu den Theisenhöfen - Genehmigung des Endstandes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten an die Fa. Gögele GmbH aus Partschins, Freischreibung der Kautions - CUP D27B17000220009 - CIG 7967511612

**Altenheim** St. Walburg – Einbau eines Stromaggregates - Genehmigung des End-

standes und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten an die Fa. Elektro Loma GmbH aus St. Walburg, Freischreibung der Kautions - CUP - CIG 86198583D9

**Geräteträger** Fendt 415 Vario – Reparatur der Schneefräse - Beauftragung der Firma Kapaurer OHG des Kapaurer Alois & Co. aus St. Walburg - CIG ZCD3377BEA

**Ankauf** von Winterreifen für die Radlader Kramer - Kennzeichen BZ AE 578 und AKG 189 - Beauftragung der Firma Kapaurer OHG des Kapaurer Alois & Co. aus St. Walburg - CIG Z66335A10F

**Brücke** über die Falschauer bei der Handwerkerzone Plaiken in St. Walburg – Lieferung von Holz - Beauftragung der Firma Rainersäge d. Zöschg Roman aus St. Walburg - CIG Z483377967

**Mittelschule** Ulten – Ankauf von interaktiven Clevertouch Displays - Zusatzbeauftragung und Liquidierung der Mehrkosten - CIG ZCB32C128F

**Ankauf** von Büchern für die öffentlichen Bibliotheken im Gemeindegebiet (fondo emergenza imprese - biblioteche anno 2021) - CIG ZB93363007, Z68336379C

**Betreuungs-** und Beaufsichtigungstätigkeit der Recyclinghöfe und Betreuung des Vereinshauses in St. Nikolaus vom 01.01.2021 bis 31.08.2021 Zusatzbeauftragung und Liquidierung der Mehrkosten - CIG ZF931051BC

**Schulsprengel** Ulten - Genehmigung von Ansuchen um Befreiung der Benutzergebühr (ATC Ulten)

**Berta** Kasseroler - Beauftragung als Hilfskraft für den Reinigungsdienst in den öffentlichen Gebäuden der Gemeinde Ulten für die Jahre 2021 und 2022 - Übernahme von Verpflichtungen zum Handeln, Untertassen oder Dulden gemäß Art. 67, Absatz 1, Buchstabe I, des D.P.R. 917/1986

**Anstellung** aufgrund der geltenden Rangordnung - Koch/Köchin (Berufsbild Nr. 19) - IV. Funktionsebene

**Annahme** der Abfindungserklärung seitens der Versicherung Assiconsult für den Schadensfall vom 03.10.2020, Nr. 2020 205210 - AC 2020/5414 beim Altenheim St. Walburg - Wasserschaden

**Prämienregulierung** verschiedener Versicherungspolizzen - Laufzeit 01.09.2021 - 01.09.2022

**Erteilung** der Genehmigung zur Reduzierung des Grenzabstandes zur G.p. 2644/2 K.G. St. Nikolaus auf 0,00 m

#### **Gemeindeausschussbeschlüsse:**

##### **27.10.2021**

**Errichtung** von öffentlichen Parkplätzen im Dorfzentrum St. Nikolaus - Genehmigung der 1. Variante mit Mehrkosten - Rückerstattung der zu viel eingezahlten Kosten- und Vertragsgebühren an die Firma Erdbau GmbH aus Meran GmbH

**Öffentliches** Schwimmbad St. Walburg – Ankauf einer Spülmaschine - Beauftragung der Firma Wenin Martin aus St. Walburg - CIG Z0533778FE

**Bibliothek** St. Walburg und Recyclinghof St. Walburg (Büro) - Durchführung des Reinigungsdienstes für den Zeitraum 01.11.2021 - 31.10.2022 - Beauftragung der Firma Sipa Società Cooperativa Sociale Onlus aus Bozen - CIG Z653389D8E

**Sportplatz** St. Nikolaus und Vereinshaus St. Gertraud – Reparaturarbeiten Spengler - Beauftragung der Firma Schwenbacher Andreas aus St. Nikolaus - CIG Z7D33779F6

**Fortführung** des Programms KlimaGemeinde Light

**Liquidierung** der Sitzungsgelder an die Mitglieder der Baukommission vom 01.01.2020 bis 30.06.2021

**Matrikel** Nr. 3200: Liquidierung der Spesen für die arbeitsmedizinische Zusatzuntersuchung - CIG ZF83399FD2

**Beteiligung** an den Betriebskosten der Pflichtschulen gemäß der Vereinbarung über die Gemeindefinanzierung für das Jahr 2021 - Grundschule Marling

**Ausschreibung** der Rangordnung für die Zuweisung von Baugrund in der Erweiterungszone „Eggen“ in St. Walburg

#### **Gemeindeausschussbeschlüsse:**

##### **16.11.2021**

**Neubau** Kindergarten St. Walburg/ Ulten - Baumeister- und Zusatzarbeiten - Genehmigung und Liquidierung des



2. Baufortschrittes an die Fa. Arcfactory Stabiles Konsortium aus Bozen - CUP D29H18000320008 - CIG Ausschreibung 8285053206 - CIG derivato 840317468D

**Verlegung** einer Trink- und Löschwasserleitung zu den Grubern Höfen in St. Gertraud - Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschrittes an die Firma Ewald Wenin aus St. Pankraz - CUP D21B21001540004 - CIG 8808831D4A

**Verlegung** einer Trink- und Löschwasserleitung zu den Falschauerhöfen - Genehmigung und Liquidierung des 1. Baufortschrittes an die Firma Schwenbacher Erdbewegungen GmbH aus Lana - CUP D26H20000010007 - CIG 852706871D

**Abwasserhauptsammler** „St. Moritz“ - Genehmigung und Liquidierung des 2. Baufortschrittes an die Firma Rewi Bau KG d. Erwin Windegger & Co. aus Nals - CUP D13J11000110007 - CIG 8528234953

**Öffentliche** Ausschreibung für die Konzessionsvergabe des einzigenkehrbezirks an ein befähigtes Kaminkehrerunternehmen

**Ankauf** von Spülmitteln und Klarspülern für die Jahre 2021 und 2022 - Beauftragung der Firma Theo Trenkwalders des Schwarz Leonhard aus Meran - CIG ZDD33A9B63

**Bibliotheken** im Gemeindegebiet - Ankauf von Bastelmaterial - Beauftragung der Firma Pircher Veruschka aus St. Walburg - CIG ZCE33A9F30

**Genehmigung** und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages von 3.000,00 € an den AVS Ulten für Investitionen (Ankauf Container samt Regalen, Motorsäge, Rückenmäher)

**Fürsorgebeitrag** für die Unterbringung der Individualnummer 756 im Altenheim St. Walburg

**2. Behebung** aus dem Fonds für Abfertigungen **Bedienstete/r** mit Matrikel Nr. 3700 - Versetzung in den Ruhestand mit Wirkung 23.12.2021

**Festlegung** der Preise für Werbung und Anzeigen im Ultner Gemeindeblatt für die Jahre 2022 und 2023

**Abfallwirtschaft** im Gemeindegebiet: Genehmigung des Kostenvorschlags für die Müllentsorgung durch die Bezirksgemeinschaft für das Jahr 2022

**Abwasserreinigung** und Reinigung der Hauptsammler im Gemeindegebiet: Genehmigung des Kostenvorschlags durch die Firma Eco Center AG für das Jahr 2022

**Gutachten** des Gemeindeausschusses zu den Tagessätzen der Stiftung Altenheim St. Walburg - ÖBPB für das Jahr 2022

**Gemeindeausschussbeschlüsse:**  
**23.11.2021**

**3. Behebung** aus dem Reservefonds

**Abwasserhauptsammler** „St. Moritz“ - Genehmigung der 1. Variante mit Mehrkosten - CUP D13J11000110007 - CIG 8528234953

**Thermische** und allgemeine Sanierung der Mittelschule St. Walburg - Thermosanitäre Anlagen - Genehmigung des Protokolls über die technisch-administrative Abnahmeprüfung an die Fa. Harald Schwenbacher aus St. Walburg - CUP D26C18000080007 - CIG 7652520347

**Winterdienste**, Schneeräumung und Streudienste der Gemeinde Ulten für den Winter 2020/2021 - Freischreibung der Kautions

**Winterdienste**, Schneeräumung und Streudienste der Gemeinde Ulten für den Winter 2021/2022 - Lieferung von Streukies für die Gemeindestraßen - Beauftragung der Firma KMS OHG d. Markus Matzoll & Co. aus St. Pankraz - CIG Z1B33DF10D

**Winterdienste**, Schneeräumung und Streudienste der Gemeinde Ulten für den Winter 2021/2022 - Ankauf von Natriumchlorid in Säcken - Beauftragung der Firma Intercom Dr. Leitner Srl aus Trens (BZ) - CIG Z9933DF2A8

**Winterdienste**, Schneeräumung und Streudienste der Gemeinde Ulten für den Winter 2021/2022 - Ankauf von Natriumchlorid lose für Lagerplätze - Beauftragung der Firma Intercom Dr. Leitner Srl aus Trens (BZ) - CIG ZD633E0028

**Unwetter** Oktober 2018 - Behebung von Unwetterschäden - Arbeiten und Baumaßnahmen im Sinne des L.G. 21/1996 - Genehmigung der Endabrechnung und Liquidierung des Betrages

## Bestattung Schwarz Richard & Co OHG



Wir unterstützen Sie in der schwierigen Zeit des Verlustes eines lieben Menschen.

Wir bieten sämtliche notwendigen Dienste für die Bestattung ihres Verstorbenen, von der Überführung samt aller nötigen Formalitäten, bis zur gewünschten Beerdigungsausstattung wie Sarg, Urne, Blumenschmuck für die Aufbahrung bzw. Beerdigung sowie alle üblichen Drucksorten, wie Parte, Sterbebilder und Fotos.

Sie finden uns in der Zone Koflacker Nr. 222 in St. Walburg sowie im Internet unter [www.bestattung-schwarz.it](http://www.bestattung-schwarz.it) oder unter [www.trauerhilfe.it](http://www.trauerhilfe.it)

Tel. 0473 796015 Mobil: 335 141 06 72 oder 334 954 39 68  
E-Mail: [info@bestattung-schwarz.it](mailto:info@bestattung-schwarz.it)

**Erstellung** eines Teilungsplans für die Richtigstellung des Straßenverlaufs im Bereich Wohnhaus Innergraben und der Hofstelle Mittergraben St. Nikolaus - Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Andreas Mairhofer aus Marling - CIG Z5433AA681

**Verschiedene** technische Leistungen - Beauftragung des Herrn Geom. Karl Huber aus Tscherms - CIG Z0833ABC2E

**Öffentlicher** Liniendienst - Linie 243 „Weißbrunnsee - St. Gertraud“ - Zahlungsanweisung Kostenanteil Gemeinde Ulten - Jahr 2021

**Projekt** E-Mobilität und Mitfahrbanke Untental-Deutschnonsberg - Genehmigung der Vereinbarung mit der Bezirksgemeinschaft Burggrafnamt und den Gemeinden Laurein, St. Pankraz, Unsere Liebe Frau im Walde - St. Felix und Proveis.

**Energetische** Optimierung: Genehmigung des Aktionsplanes für die öffentliche Beleuchtung in der Gemeinde Ulten

**Dienstleistungsvertrag** zur Führung des Einheitsschalters für gewerbliche Tätigkeiten in zusammengesetzter Form - Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2024

**Genehmigung** des Umweltprojektes Winterwanderungen 2021/2022 im Nationalpark Stilfserjoch - CIG Z843408F8F

**Fürsorgebeitrag** für die Unterbringung der Individualnummer 1895 in der Stiftung St. Elisabeth Jesuheim in Girlan

**Fürsorgebeitrag** für die Unterbringung der Individualnummer 2643 in der Wohngemeinschaft Haus Sebastian in Tscherms

**Fürsorgebeitrag** für die Unterbringung der Individualnummer 729 im Altenheim St. Walburg

**Widum** St. Gertraud, Vereinshaus St. Gertraud und Grundschule St. Gertraud - Zusatzbeauftragung und Liquidierung der Mehrkosten (Lieferung der Holzpellets) - CIG Z4B31C50BA

**Liquidierung** der geleisteten Überstunden im Jahre 2021

**Auszahlung** der Abfertigung an den/die ehemalige/n Bedienstete/n mit Matrikel Nr. 306

**Auszahlung** der Abfertigung an den/die ehemalige/n Bedienstete/n mit Matrikel Nr. 316

**Sprachgruppenzählung** 2021 - Ernennung der Verantwortlichen

**Gemeinderatsbeschlüsse:**  
**05.10.2021**

**Genehmigung** des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 29.07.2021

**4.** Aktualisierung des einheitlichen Strategiedokumentes (ESD) für die Jahre 2021 – 2023

**Änderungen** am Haushaltsvoranschlag 2021-2023 - 5. Maßnahme - mit Anwendung des Verwaltungsüberschusses 2020

**Konsolidierter** Haushalt 2020 - Verzicht auf Erstellung im Sinne des Art. 233-bis Absatz 3 des TUEL ( Art. 1, Abs. 831, G. Nr. 145/2018)

**Ersetzung** eines Ersatzmitgliedes in der Gemeindegemeinschaft für Raum und Landschaft

**Genehmigung** der Abänderung des Art. 25 (Zone für öffentliche Einrichtungen - Verwaltung und öffentliche Dienstleistung) der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan

**Entscheide:**  
**28.09.2021**

**Ankauf** von Berufsbekleidung für die Reinigungskraft - Beauftragung der Firma Christina der Walcher Christina aus Meran - CIG ZF7331A150

**Entscheide:**  
**04.10.2021**

**Ausgleichende** Änderungen des Haushaltsvollzugsplanes 2021 – 2023, lt. Art.3, Punkt 3) der GVO über das Rechnungswesen - 2. Maßnahme

**Entscheide:**  
**28.10.2021**

**Ankauf** von Hundekottüten - Beauftragung der Firma Sedo GmbH aus Brixen - CIG Z0432AF974

**Schulausspeisung** St. Walburg - Ankauf eines Spätzlehobels - Beauftragung der Firma Miko GmbH aus Eppan - CIG ZD43398E46

**Bezirksgemeinschaft** Burggrafnamt - Liquidierung der Spesen für die Berechnung

Mitbeteiligung Altersheime 3. Trimester 2021

**Ausgleichende** Änderungen des Haushaltsvollzugsplanes 2021 – 2023, lt. Art.3, Punkt 3) der GVO über das Rechnungswesen - 3. Maßnahme

**Entscheide:**  
**03.11.2021**

**Umbuchung** gemäß GvD 267/2000 Art. 175, Abs. 5-quarter, Buchstabe b)

**Entscheide:**  
**08.11.2021**

**Ausgleichende** Änderungen des Haushaltsvollzugsplanes 2021 – 2023, lt. Art.3, Punkt 3) der GVO über das Rechnungswesen - 4. Maßnahme

**Entscheide:**  
**12.11.2021**

**Grund-** und Musikschule St. Walburg – Wartung der Brandmeldeanlage - Beauftragung der Firma Nicom Secur-Alarm GmbH aus Bozen - CIG Z3633CA70C

**Durchführung** des Containerdienstes für Grünschnitt in St. Walburg und St. Nikolaus bis 31.12.2021 - Beauftragung der Firma KMS OHG d. Matzoll Markus & Co. aus St. Pankraz - CIG Z8533C284A

**Bibliothek** St. Walburg - Autorenlesung mit Maria Ramcke - Beauftragung des „Bibliotheksverband Südtirol“ aus Bozen - CIG ZCA33C2551

**Entscheide:**  
**19.11.2021**

**Liquidierung** der Kostennote für das Verbrauchermobil (Oktober 2021) an die Verbraucherzentrale Südtirol - CIG Z7D33E7E2E

**Erneuerung** der Zeitungsabonnements Dolomiten und Der Schlern für das Jahr 2022 und Erneuerung des Abonnements Dolomiten digital für das Jahr 2022 - Beauftragung der Firma Athesia Druck GmbH aus Bozen - CIG Z9F33E6311

# Gemeindemitteilungen

## Ansuchen um Zuweisung einer Grabstätte bzw. um Öffnen und Schließen derselben

Die Gemeinde teilt mit, dass die Ansuchen um Zuweisung einer Grabstätte (Feldgrab/Urnenische) ausschließlich im Standesamt der Gemeinde vorzunehmen sind.

Im alten Teil der Friedhöfe von St. Walburg und St. Gertraud sind keine Erdbestattungen mehr möglich.

## Erheber gesucht

Für die Sprachgruppenzählung 2021 sucht die Gemeinde Ulten zwei Erheber\*Innen für den Zeitraum vom 10. März 2022 bis zum 31. Mai 2022. Interessierte melden sich bitte bis zum 31. Jänner 2022 im Meldeamt der Gemeinde Ulten unter der Telefonnummer 0473 795 321.

# Vorstellung Kinderarzt Dr. Helmuth Egger

## Kinderarzt im Gesundheitssprengel Lana-Umgebung und Ultental

Sehr geehrte Eltern, liebe Freunde.

Es ist mir eine Freude Ihnen / Euch mitzuteilen, dass ich nun nach langjähriger Tätigkeit im Krankenhaus meine Arbeit im Territorium fortsetzen werde. Mit viel Freude und Enthusiasmus werde ich diese neue Herausforderung angehen und ich bin überzeugt, dass wir eine schöne gemeinsame Zeit erleben werden.

Ich darf Ihnen / Euch in kurzer Form einige wenige persönliche Fakten zukommen lassen und ebenso mein Angebot im Ambulatorium erläutern.

### ... meine Ausbildung

- Volks- und Mittelschule in Lana
- Oberschule Realgymnasium in Meran
- Medizinstudium an der Universität Innsbruck
- Facharztausbildung in Schlanders, in Folge in Amberg/Bayern
- Facharzttitel erworben in München/Bayern

### ... meine berufliche Entwicklung

- 2003 – 2005: Assistenzarzt Pädiatrie KH Schlanders

- 2005 – 2009: Assistenzarzt Pädiatrie Klinikum Amberg/Bayern
- 2009 – 2010: Facharzt Pädiatrie Klinikum Amberg/Bayern
- 2010 – 2011: Facharzt Pädiatrie KH Schlanders
- 2011 – 2017: Geschäftsführender Primar Pädiatrie KH Schlanders
- 2013 – 2017: Leitende Position Pädiatrie KH Meran
- 2017 – 2021: Primar Pädiatrie KH Schlanders und KH Meran
- 2021 – ...: Basis-Kinderarzt im Gesundheitssprengel Lana-Umgebung und Ultental

### ... meine Familie

- Kinder: 3 Töchter
- Ehefrau: Dr. Nicole Ulrich, Kinderärztin

### ... mein Angebot an Ihre / Eure Kinder

- Vorsorgeuntersuchungen
- Untersuchungen bei Krankheitsfall
- EKG
- Ultraschall
- Impfungen
- Urin-Basisuntersuchung
- Blutdruck- und Sättigungsmessung
- Abstriche Rachen (Bakterien)
- Abstriche Corona-Virus

Ich darf daran erinnern, dass ALLE Untersuchungen nur nach telefonischer Vormerkung oder per Email erfolgen; dies zum Schutz der Patienten und der Eltern und um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Weitere Informationen bezüglich Kontaktaufnahme (Tel-Nr. / Emailadresse / homepage) werden Sie / werdet Ihr in Kürze noch erhalten.

Vielen Dank  
Mit herzlichen Grüßen  
Helmuth Egger



# Restmüllsammeldienst

Es wird darauf hingewiesen, dass die Berggebiete im Jahr 2022 in zwei Sammelrouten eingeteilt sind:

**Sammelroute 1: Berggebiete St. Walburg (wie bisher)**

**Sammelroute 2: Berggebiete St. Nikolaus und St. Gertraud (wie bisher)**

Die Talsohle (konzentrierte Wohnstruktur) wird, wie in den letzten Jahren, jede Woche angefahren. Da der Müllkutscher immer sehr früh seine Runde macht, ist es vorteilhafter, die Müllsäcke oder Kübel schon am Vorabend (Dienstag) zur Sammelstelle zu bringen.

## Fahrplan der Restmüllsammlung 2022

Wochentag	Datum	Route
Mittwoch	05. Januar 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	12. Januar 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	19. Januar 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	26. Januar 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	02. Februar 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	09. Februar 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	16. Februar 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	23. Februar 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	02. März 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	09. März 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	16. März 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	23. März 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	30. März 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	06. April 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	13. April 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	20. April 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	27. April 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	04. Mai 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	11. Mai 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	18. Mai 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	25. Mai 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	01. Juni 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	08. Juni 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	15. Juni 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	22. Juni 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	29. Juni 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	06. Juli 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	13. Juli 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	20. Juli 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	27. Juli 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	03. August 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	10. August 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	17. August 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	24. August 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	31. August 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	07. September 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	14. September 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	21. September 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	28. September 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	05. Oktober 2022	Sammelroute 2

Mittwoch	12. Oktober 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	19. Oktober 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	26. Oktober 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	02. November 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	09. November 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	16. November 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	23. November 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	30. November 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	07. Dezember 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	14. Dezember 2022	Sammelroute 2
Mittwoch	21. Dezember 2022	Sammelroute 1
Mittwoch	28. Dezember 2022	Sammelroute 2

## Übersicht der Sammlung in den Berggebieten:

St. Nikolaus/St. Gertraud	St. Walburg
12. Januar 2022	05. Januar 2022
26. Januar 2022	19. Januar 2022
09. Februar 2022	02. Februar 2022
23. Februar 2022	16. Februar 2022
09. März 2022	02. März 2022
23. März 2022	16. März 2022
06. April 2022	30. März 2022
20. April 2022	13. April 2022
04. Mai 2022	27. April 2022
18. Mai 2022	11. Mai 2022
01. Juni 2022	25. Mai 2022
15. Juni 2022	08. Juni 2022
29. Juni 2022	22. Juni 2022
13. Juli 2022	06. Juli 2022
27. Juli 2022	20. Juli 2022
10. August 2022	03. August 2022
24. August 2022	17. August 2022
07. September 2022	31. August 2022
21. September 2022	14. September 2022
05. Oktober 2022	28. September 2022
19. Oktober 2022	12. Oktober 2022
02. November 2022	26. Oktober 2022
16. November 2022	09. November 2022
30. November 2022	23. November 2022
14. Dezember 2022	07. Dezember 2022
28. Dezember 2022	21. Dezember 2022



## GIS - IMI 2021 - Einzahlungstermin: 16.12.2021

Mit Dringlichkeitsmaßnahme vom 26. März 2021, Nr. 17 hat der Landeshauptmann die Einzahlungsfristen für die Gemeindeimmobiliensteuer bis zum 15. Dezember 2021 ausgesetzt. Die Fälligkeit der Akontozahlung wurde vom 16. Juni 2021 auf den 16. Dezember 2021 verschoben. Die für das Jahr 2021 geschuldete GIS ist somit als **einmalige Zahlung innerhalb 16. Dezember 2021**, ohne Strafen und Zinsen zu entrichten.

Der Einzahlungsschein (Mod. F24) für die einzige Rate 2021 bzw. für die Saldorate 2021 wird zugesandt.

Für weitere Informationen steht das Steueramt der Gemeinde zur Verfügung – Tel. 0473/796412.

## Covid-19: GIS-Begünstigungen

### Gemeindeimmobiliensteuererleichterungen 2021 zur Unterstützung der Tourismuswirtschaft im Zusammenhang mit dem durch COVID-19 verursachten epidemiologischen Notstand

Mit dem Landesgesetz vom 16.11.2021, Nr. 12 „Änderung des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3, „Einführung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)“ und andere Bestimmungen“ hat der Landtag zur Unterstützung der Tourismuswirtschaft die entsprechenden Betriebe von der Bezahlung der 1. GIS-Rate für das Steuerjahr 2021 befreit.

Das Landesgesetz Nr. 12/2021 wurde am 18.11.2021 im Beiblatt Nr. 4 des Amtsblattes der Region Nr. 46 veröffentlicht. Auf der Grundlage der darin enthaltenen Bestimmungen wurden für die folgenden zwei Fälle Miete - Pacht und Gesellschaftseinlage die Vordrucke für die Eigenbescheinigungen erstellt, **welche in allen Teilen auszufüllen, mit den eventuell geforderten Anlagen auszustatten, zu unterschreiben und innerhalb des 31. Jänner 2022, bei sonstigem Verfall, zu schicken bzw. abzugeben sind.**

#### Miete und Pacht:

Sofern der Eigentümer oder der Inhaber von Fruchtgenuss-, Nutzungs-, oder Überbaurechten bzw. der Konzessionsnehmer oder der Leasingnehmer nicht der Betreiber der im Gebäude ausgeübten Tätigkeiten ist, dem Betreiber aber das Gebäude, in dem die Tätigkeiten ausgeübt werden, verpachtet oder vermietet hat, und den diesbezüglichen jährlichen Miet- oder Pachtzins für das Jahr 2021 um mindestens jenen Betrag, der ohne Befreiung für das gesamte Jahr 2021 als GIS geschuldet wäre, reduziert hat, soll folgender Vordruck der Eigenbescheinigung verwendet werden: **„2021 Covid GIS Miete Pacht-1.pdf herunterladen (0.17 MB)“**.

#### Gesellschaftseinlage:

Sofern der Eigentümer oder der Inhaber von Fruchtgenuss-, Nutzungs-, oder Überbaurechten bzw. der Konzessionsnehmer oder der Leasingnehmer nicht der Betreiber der im Gebäude ausgeübten Tätigkeiten ist, aber in seiner Eigenschaft als Gesellschafter der Betreibergesellschaft, welche die Tätigkeit ausübt, das Gebäude gemäß den Artikeln 2254 und 2342 des Zivilgesetzbuches als Einlage in Natur zur Nutzung überlassen hat, soll folgender Vordruck der Eigenbescheinigung verwendet werden: **„2021 Covid GIS kostenlose Nutzungsleihe Gesellschaftseinlage-1.pdf herunterladen (0.16 MB)“**.

# Gemeinde Ulten dankt Forststation

Die Gemeinde Ulten bedankt sich bei der Forststation St. Walburg mit seinen Mitarbeitern für die Errichtung von Rastplätzen sowie die vorbildliche Wiederherstellung von Zäunen, Wegen und Trockenmauern, welche die besondere Charakteristik unseres Tales widerspiegeln.



Höfeweg Bärlebacht



Zaun Karrenweg



Trockenmauer St. Moritz



Zaun Marson



Zaun Gertraud



Tische Bänke Hinterm See



Trog Theisen Höfeweg



# 10 Jahre Sozialgenossenschaft Lebenswertes Ulten

Am 10.11.2021 feierten wir im Gründerzentrum Schmiedhof unser Jubiläum und verliehen bei dieser Gelegenheit Frau Traudl Schwenbacher als Anerkennung für Ihre Leistung die Urkunde als Ehrenpräsidentin. Als Initiatorin und Visionärin hat sie bleibende Werte fürs Tal geschaffen. Dafür gebührt ihr unser herzliches Vergelt's Gott. Danksagen möchte ich auch den 21 GründungsmitgliederInnen aus ganz Südtirol für den Mut und die Weitsicht. Sie waren der Grundstock dieser Erfolgsgeschichte. Ein ganz besonderer Dank geht an unsere fleißigen und motivierten Mitarbeiterinnen Klara, Dorothea, Martina, Bernadette, Monika. Danke auch an unsere Vizepräsidentin Franziska Schwenbacher.

Wenige haben an das Projekt geglaubt, doch mit immensem Fleiß und Engagement haben wir in Eigenverantwortung die Sozialgenossenschaft erfolgreich in die Zukunft geführt. Seit 2011 kämpfen wir voller Überzeugung für unser Projekt der regionalen nachhaltigen Kreislaufwirtschaft in der Schafwollverarbeitung. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Ultner Schafzucht-

verein und den vielen Schafhalter/innen können wir jährlich ca. 5 Tonnen Schafwolle veredeln. Als Sozialgenossenschaft- Non Profit Organisation finanzieren wir uns ohne öffentliche Beiträge gänzlich durch den Verkauf unserer einzigartigen Alp-schurwollfilz Manufakte. Wir glauben an die Sinnhaftigkeit heimischer Produktion, denn daraus resultiert ein leistbarer Luxus der dem Wert unserer Heimat entspricht.

Eine Gründungsmotivation war unter anderem das Schaffen von Arbeitsplätzen im Tal, denn das ist viel mehr als nur Einkommen schaffen. Es erleichtert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Arbeiten in Wohnungsnähe belebt die lokalen Wirtschaftskreisläufe, ganz im Sinne der Gemeinwohlökonomie, die Wertschöpfung bleibt im Tal und wird dadurch zum Nutzen für die Allgemeinheit. Mittlerweile beschäftigen wir 6 MitarbeiterInnen 30 % davon mit Beeinträchtigung. Weitere drei Personen bei Bedarf in Heimarbeit auf Rechnungsbasis.

Dank unserer vielen treuen Kunden aus dem Tal, dem Tourismus bis hin zu lokalen Unternehmen, steigt unser Bekanntheits-



grad als Marke Bergauf stetig. Dies stimmt uns zuversichtlich, dass die traditionelle Handwerkskunst der Wollfilzverarbeitung in Ulten noch lange Bestand hat.

Wolfgang Raffener  
Präsident Sozialgenossenschaft  
Lebenswertes Ulten



# Buchvorschläge



Victoria führt ein erfülltes Leben auf ihrer geliebten Walnussfarm, die schon seit Generationen im Besitz ihrer Familie ist. Seit ihre Mutter verstarb und ihre ältere Schwester

Abigail – schon immer eine Rebellin – die Familie verließ, ist es allerdings an ihr allein, die Farm über Wasser zu halten, was sich nicht immer leicht gestaltet. Und dann steht plötzlich Abby wieder vor der Tür, an der Hand ihre kleine Tochter, die bezaubernde Bella. Doch schon bald fliegen zwischen den Schwestern wieder die Fetzen, und Abby verschwindet – ohne Bella. Vikys einziger Lichtblick: Liam Sanders, der auf der idyllischen Walnussfarm für seinen neuen Roman recherchieren will – und der ihr Herz dazu bringt, ein paar ganz ungewöhnliche Sprünge zu machen ...



Mein Zuhause – das seid ihr. Susanne, Helma, Ellie, Ute, Marie: fünf Freundinnen, die seit ihrer Jugend eng verbunden sind – und ein Freund von damals, dessen plötzlicher

Tod sie dazu bringt, nachzudenken: Über ihr Leben, ihre Entscheidungen, über Loyalität und ihre Erinnerungen, die ihre ganz eigenen Geschichten schreiben. Lange haben die Frauen nicht an Frankie gedacht und an den einen Abend, an dem er damals plötzlich verschwand. Doch jetzt ist es an der Zeit sich der Vergangenheit zu stellen. „Die Träume unserer Jugend geistern auch dann noch durch unsere Köpfe, wenn wir längst erwachsen sind – genauso wie die Entscheidungen, die wir einst getroffen und die Wege, die wir damals eingeschlagen haben, uns ein Leben lang begleiten ...“



1952: Dora ist nach ihrer Vertreibung aus Ostpreußen mit ihrer Familie auf einem Hof in der Lüneburger Heide einquartiert worden. Die einstige Guts-

tochter ist von der Enge und den täglichen Reibereien mit der Bäuerin erdrückt. Sie träumt davon, Tierärztin zu werden und bricht für ein Studium auf nach Berlin. Dort bekommt sie Hinweise zum Verbleib ihrer großen Liebe Curt von Thorau, der seit Kriegsende als verschollen galt. Sie macht ihn schließlich in einem Stasigefängnis ausfindig und kämpft mit allen Mitteln um seine Freilassung. Doch während der Unruhen im Juni 53 gerät sie zwischen die Fronten und muss Hals über Kopf fliehen. Wird Dora es noch einmal schaffen, neu anzufangen – und Curt wiederzufinden?



Dan ahnt nicht, wie millionenschwer die Familie seiner Frau Bea ist. Das junge Paar lebt bescheiden in einem kleinen Apartment in London. Um der Enge zu entfliehen, nehmen

sich die beiden eine Auszeit. Ihre Reise durch Europa führt sie zuerst zu Beas Bruder nach Burgund. Gerade bei Alex angekommen, kündigen sich zu Beas Entsetzen die Eltern Adamson zu einem Überraschungsbesuch an. Plötzlich wird Dan klar, dass er ein ganz anderes Leben führen könnte – warum nur distanziert sich Bea so sehr von ihrer Familie und deren Reichtum? Als ein Mord geschieht, bricht das jahrelange Schweigen auf, und weder Bea noch Dan können der Wahrheit mit ihren furchtbaren Konsequenzen entfliehen ...

Mit feinem Gespür erzählt Sadie Jones davon, wie schwer es ist, den Verlockungen des Geldes zu widerstehen – soghaft und atemberaubend spannend.



Das Mädchen sagt nur ein Wort: „Daddy“. Sie blickt Gabe von der Rückbank des Autos vor ihm an. Dann ist der fremde Wagen verschwunden und mit ihm Gabes fünfjährige

Tochter Izzy. Er wird sie nie mehr wiedersehen. Drei Jahre später verbringt Gabe seine Tage und Nächte noch immer damit, die Autobahn abzufahren, besessen von der Hoffnung, sie zu finden. Auch Fran und ihre Tochter Alice sind unterwegs auf den Straßen Englands. Aber sie sind nicht auf der Suche, sie sind auf der Flucht. Denn Fran kennt die Wahrheit. Sie weiß, was damals mit Izzy geschah. Und was ihre Verfolger tun werden, wenn Alice und sie ihnen in die Hände fallen ...



„Was ist mit den Briefen?“ „Das sind die Einladungen für Jule, Alexandra und Friederike zum Pfingstwochenende am See ...“ Ein tiefes Zerwürfnis hatte die drei Freundinnen seit Kinder-

tagen über Jahre getrennt. Erst der Tod der Vierten im Bunde, Marie, ein Jahr zuvor hatte sie schließlich wieder zusammengebracht. Jetzt steht das nächste Pflingsttreffen an. Seit ihrem Wiedersehen ist viel passiert: Alexandra hat gerade ihren Job als Verlegerin verloren. Jules Tochter Pia ist ungewollt schwanger. Und Friederike muss sich nun wohl endgültig von ihrem Lebenstraum verabschieden. Doch ihr Treffen im Haus am



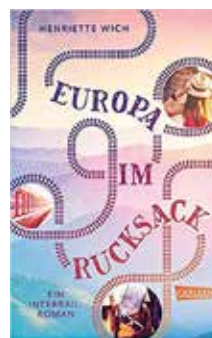
See setzt Kräfte frei, die ihrer aller Leben in gänzlich unerwartete Richtungen lenken.



In ihrem alten, am Fluss gelegenen Gutshaus Windfalls aus dem siebzehnten Jahrhundert mit seinen großen, weiß gestrichenen Schiebefenstern, dem grauen Schieferdach und dem Blaugrauen, der sich an der Fassade hochrankt, kommen die Sorrells zu einer Hochzeit zusammen. Lucy versucht, die zerbrochenen Familienbande zu kitten. Eve kämpft darum,

ihr scheinbar perfektes Leben zusammenzuhalten. Ihre Mutter, Kit, eine berühmte Autorin, hegt einen tiefen Groll gegen ihre jüngste Tochter. Und Margot, die ihr Zuhause vor acht Jahren verlassen hat, muss sich nun ihrem dunklen Geheimnis stellen ... Als sich alle für eine Woche voller Feierlichkeiten und Konfrontationen zusammenfinden, scheint die Kluft zwischen ihnen unüberwindbar. Kann es nach all dieser Zeit zu einer Versöhnung kommen?

Eigentlich wollte Jasmin zusammen mit ihrem Freund auf Interrail-Tour gehen, doch dann hat Lenny kurz vorher mit ihr Schluss gemacht. Trotzdem packt Jasmin ihren Rucksack und fährt ihrem Liebeskum-



mer einfach davon. Unterwegs findet sie neue Freunde und stellt fest, wie gut sie allein klar kommt. Doch dann taucht in Prag plötzlich Lenny auf und will wieder mit ihr zusammen

sein. Jasmin ist hin- und hergerissen. Soll sie sich wirklich darauf einlassen? Ein federleicht geschriebener Coming-of-Age-Roman, der die Leser\*innen auf eine aufregende Entdeckungsreise durch Europa mitnimmt und zugleich auf eine Reise zu sich selbst.

## Rückblick Sommerleseaktion

An der heurigen Sommerleseaktion beteiligten sich 117 Kinder. So viele lasen 4 Bücher und mehr in den Sommermonaten. Zur Belohnung konnten sich alle ein kleines Geschenk abholen.

Gratulation! Im nächsten Sommer geht's wieder los!



## Autorenlesung mit Maria Ramcke

Am 13. Oktober 2021 besuchte Frau Maria Ramcke die Schüler\*innen der Grundschule St. Walburg.

Sie stellte ihr Buch „Eklige Untermieter“ vor. Begeistert hörten die Schüler\*innen zu.



Familie Schimmelwanze lebt in einem gruseligen alten Haus und ist dort nicht allein... Man möchte gar nicht so genau hinschauen, wer da noch so wohnt: von Läusen



in der Garderobe, Würmern im Klo bis zu Schaben in der Küche. Ganz zu schweigen von der Haarbalgmilbe oder dem nachtaktiven Silberfischchen. Hier machen Kinder

schaurig-schöne Bekanntschaft mit den Top 20 unserer ekligsten Untermieter und erfahren viel Wissenswertes rund um diese faszinierenden Tiere.

# Abenteuer und Kraftort Wald – unsere Waldtage

Seit über 1 Jahr verbringen die Kinder des Kindergartens St. Walburg wöchentlich einen ganzen Vormittag im Wald. Für die Mädchen und Jungen ist diese „Auszeit vom Alltag“ immer wieder ein besonderes Erlebnis. Der Wald ist für die Kinder ein ganz besonderer Raum. Die Kinder erleben die Jahreszeiten unmittelbar in ihren unterschiedlichen Qualitäten. Sie finden einen Ort vor, der unendlich viele Erlebnisse möglich macht. Die Mädchen und Jungen haben an diesen Vormittagen im Wald, die Möglichkeit ihren Körper und ihre eigenen Kräfte auf eine differenzierte Art kennenzulernen. Sie hüpfen, klettern und balancieren auf unwegsamem Gelände und Bäumen. Sie springen von Stein zu Stein, wandeln den Waldboden zur Rutschbahn um und nehmen den Wald mit all ihren Sinnen wahr. Gemeinsam entdecken sie besondere Schätze wie z.B. Knochen, Federn, Steine, Stöcke und vieles mehr. Diese Dinge werden von den Kindern in die verschiedensten Gebrauchsgegenstände verwandelt und gewinnen für sie somit an Wert. Aus einem Stein wird ein Bohrer, aus einem Ast ein Zauberstab, aus einer Hand voll Tannenzapfen ein Stall voller Kühe- der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.



Rutschbahn fahren im Wald

Der Wald ist außerdem ein Ort der Ruhe und des Beobachtens. Die Mädchen und Jungen haben Zeit, die Tiere und Pflanzen genau unter die Lupe zu nehmen und zu betrachten. Dadurch erwerben sie eine nachhaltige und wertschätzende Haltung gegenüber dem Wald und seinen Bewohnern.

So haben z.B. die Kinder das letzte Jahr den Wunsch geäußert, den entdeckten Müll im Wald zu sammeln und zu entsorgen. Daraufhin wurden bei unseren Ausflügen in den Wald immer Müllsäcke und Handschu-

he mitgenommen. Für all diese wertvollen Erfahrungen, möchten wir uns auf diesem Wege bei den Eigentümern, deren Wald- und Wiesengrundstücke wir nutzen dürfen, bedanken! Ein herzliches Vergelt`s Gott!

Das Kindergartenteam St. Walburg

*Wer die Schönheit der Natur betrachtet, findet Kraftreserven, die ihn durchs ganze Leben tragen.*

Rachel Carson



Das Baummotorrad



Steine klopfen für's Lagerfeuer





Die Natur mit allen Sinnen erleben



Unser Klettergerüst

**Baggerarbeiten**  
Norbert Staffler

Marson 265 C  
39016 St. Walburg / Ulten  
Tel. +39 349 51 20 609

**BREITENBERGER**  
ERDBEWEGUNGEN **ROLAND**

39016 St. Gertraud/Ulten – Schweighof 1/A – Tel. 333 598 8295

### Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2022/2023 in die Kindergärten St. Walburg und St. Nikolaus

Die Einschreibungen für das Kindergartenjahr 2022/23 sind von den Familien im Zeitraum vom 10.01.2022 bis 18.01.2022 ausschließlich online über das Online-Portal „IOLE“ vorzunehmen. Dafür sind ein SPID- Account oder eine aktivierte Bürgerkarte notwendig.

Infos zum SPID-Account finden sie unter: <https://www.spid.gov.it/riciedi-spidi?lang=de>

Infos zur Aktivierung der Bürgerkarte und zur Installation von Lesegerät und Software finden sie in myCIVIS unter folgendem Link: <https://my.civis.bz.it/public/de/buergerkarte.htm>

Eingeschrieben und zum Besuch zugelassen werden gemäß Landesgesetz alle Kinder, die innerhalb Dezember 2022 das 3. Lebensjahr vollenden. Für den Besuch des Kindergartens muss die Impfpflicht laut der staatlichen Bestimmungen erfüllt sein.

Online einschreiben müssen sich alle Kinder, auch jene, die den Kindergarten bereits besuchen.

Für eventuelle Fragen steht der Kindergarten zur Verfügung:

St. Walburg von 10.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 0473 795 248

St. Nikolaus von 13.30 bis 14.30 Uhr, Tel. 0473 790 411



# „Mit heimischen Kräutern durch das Jahr“

**Ein Projekt der 4. Klasse Grundschule St. Walburg in Zusammenarbeit mit der Winterschule Ulten und dem Kräuterreich Wegleit-Hof**



Bereits im Schuljahr 2019/20 entstand bei einem Gespräch mit der Koordinatorin der Winterschule Dr. Schwiembacher Franziska die Idee, gemeinsam ein Projekt zum Thema „Kräuter“ zu starten. Es sollten die heimischen Kräuter im Jahreslauf im Mit-

telpunkt stehen. Leider machte uns der Lockdown einen Strich durch die Rechnung und wir mussten unser Projekt verschieben. Im Schuljahr 2020/21 starteten wir erneut mit unserem Konzept und konnten es unter Einhaltung der jeweilig geltenden Bestimmungen durchführen.

Im Dezember 2020 arbeiteten wir in der Schule am theoretischen Teil: Herkunft bekannter Kräuter, Kräuter in der Menschheitsgeschichte, Sagen und Mythen rund um Kräuter, Heilkräuter, usw... Mit diesem Vorwissen gewappnet, bekamen wir im März 2021 den ersten praktischen Eindruck in die Arbeit mit Kräutern. Gemeinsam mit Dr. Franziska Schwiembacher machten wir uns als Klasse auf den Weg zum „Kräuterreich Wegleit-Hof“, der schon lange aus dem Winterschlaf erwacht war. Im Gewächshaus konnten wir nämlich bereits die ersten ver-

schiedenen Pflänzchen bewundern, die nur mehr auf ihre Auspflanzung warteten. Die Aussaat erfolgt nämlich schon, während der Acker noch unter einer Schneedecke liegt, im Gewächshaus. Dort werden die Pflänzchen im Warmen sorgsam gehegt und gepflegt und auf das Setzen im Acker vorbereitet. Die Schüler und Schülerinnen lernten die verschiedensten Samen, vom winzigen Mohnsamen bis hin zur großen Feuerbohne kennen. In selbstangefertigten Papier- und Kartontöpfchen pflanzten wir die Samen ein, welche wir mit nach Hause nehmen konnten. Bevor es wieder in die Schule zurückging, machten wir gemeinsam mit Dr. Franziska Schwiembacher einen Rundgang durch den Acker, der noch keine rechten Anzeichen auf den bunten und vielfältigen Kräuterreichtum zeigte.

Im April, bei unserem zweiten Teil, ging es hauptsächlich um die Verarbeitung der Kräuter. Wir bereiteten Badesalz zu, welches zum Erstaunen der Kinder, beim Gebrauch im Badewasser wundervolle Farben entfaltete. Auch selbsthergestellte Seifen konnten wir mitnehmen und zu guter Letzt kosteten wir den von uns zubereiteten Kräutertee. Aus einer Fülle von Kräutern entschieden wir uns hauptsächlich aufgrund der wun-

derbaren Farben, welche Kräuter in „unseren“ Tee kommen sollten. Auch dieses Mal machten wir einen Rundgang durch den Acker und konnten bereits hier und da einzelne Triebe der angebauten Kräuter feststellen. Die Natur erwachte!



Kräutertee Eigenkreation



Zubereitung Badesalz



Seifenherstellung



Beim dritten Treffen im Mai konnten wir erkennen, dass die Natur im Frühling so richtig erwacht war. Erste Blümchen, Brennnesseln, wilder Spinat und Löwenzahnpflanzen

waren zu sehen, konnten bereits geerntet und zum Kochen verwendet werden. So sammelten wir Löwenzahnblüten und stellten einen Löwenzahnhonig her, den wir

dann in der Schule auf leckerem Bauernbrot verzehrten.



Frische Kräuter sammeln



Zubereitung Löwenzahnhonig

Wir machten auch sogenannte „Samenknödel“. Dabei vermischten wir verschiedene Samen mit lehmiger Erde und formten Knödel. Diese trockneten wir in der Schule und aufgrund der Wärme im Klassenzimmer, dauerte es nicht lange und die ersten feinen Triebe ragten aus den Knödeln. Höchste Zeit sie irgendwo im Garten auszubringen.



Samenknödel herstellen

Der vierte Teil unseres Projektes wurde von „Traudl“ Schwienbacher (Gründerin der Winterschule und der Sozialgenossenschaft „Lebenswertes Ulten“) begleitet. Sie erzählte uns Geschichten rund um den Wald und die darin vorkommenden Waldkräuter und wir konnten beim „Waldbaden“ neue Energie schöpfen. Bei der Mühle entlang des Themenweges am Zoggler Stausee erwartete uns Klara Egger, welche mit uns Brot backte und uns die Mühle zeigte.



Unterwegs mit Traudl



Der fünfte Teil und Abschluss unseres Projektes fand Ende September wieder am Wegleit-Hof statt. Wir konnten Teile des Ackers noch in Blüte vorfinden, während andere Teile bereits für den bevorstehenden Winter vorbereitet wurden, Kräuter geschnitten, getrocknet und verarbeitet waren. Gemeinsam mit Dr. Franziska Schwienbacher sammelten wir Weiden, Gräser und verbliebene Blumen und gestalteten Erntedankkörbchen, Traumfänger oder Wandbilder. (Zum Abschlussbild: Aufgrund der im September geltenden Vorschriften, konnten wir uns im Freien ohne Maske aufhalten.)

Die Schüler und Schülerinnen hatten großen Spaß am Projekt und wir Lehrpersonen waren froh, dass wir den Schülern und Schülerinnen trotz der schwierigen Situation rund um Corona einen sehr praxisnahen Unterricht bieten konnten. Mit dem neu erworbenen Wissen im Gepäck können die Schüler und Schülerinnen nun mit offenen



Danke, Franziska!

Augen für unsere heimischen Kräuter durch die Natur gehen, Kräuter sammeln und verarbeiten und wissen, dass die Natur ganz viel zu bieten hat.

Ein großes Vergelt's Gott geht an Dr. Franziska Schwienbacher, die Koordinatorin der Winterschule, an Traudl Schwienbacher und das Team vom Wegleit-Hof, sowie an

Klara Egger für die sehr interessanten, lehrreichen und praktischen Lerneinheiten zu unserem Projekt „Mit heimischen Kräutern durch das Jahr“.

Die Schüler, Schülerinnen und Lehrpersonen der 4. Klasse Grundschule St. Walburg (Bildmaterial: Dr. Franziska Schwienbacher und Laimer Heidi)

## Eissport Kuppelwies



Auch in diesem Winter werden wir alles daran setzen, um den Kindern und Familien das Eislaufen zu ermöglichen. Die ersten Vorbereitungen wurden bereits getroffen und sobald die Temperaturen und Umstände es zulassen, werden wir den Eislaufplatz so schnell wie möglich öffnen. Um dieses Freizeitvergnügen lange aufrecht zu erhalten, braucht es viele freiwillige Helfer. Komm auch du, und unterstütze uns bei der Arbeit am Platz, in der Bar, im Verleih oder am Eingang. Wir sind für jede kleine Hilfe dankbar. Auch wenige Stunden können zu einem guten Gelingen beitragen!

Melde dich unter der Telefonnummer 333 225 1884 oder sende ein Email an: [eissportulten@gmail.com](mailto:eissportulten@gmail.com)

Danke

Der Ausschuss vom Eislaufverein  
Kuppelwies



**Baggerarbeiten**  
**Zöschg Roland**

39016 St. Nikolaus/Ulten

Tel. 348 5637139

e-mail: [zoeschg.roland@rolmail.net](mailto:zoeschg.roland@rolmail.net)

# Fohlenerhebung Ultner Haflinger Pferdeverein

Am 22.09.2021 wurden auf dem Areal des Ultner Pferde Amateursportvereins 15 Haflingerfohlen eingetragen. Es freut uns, dass wir dieses Jahr auf einen besonders starken Fohlenjahrgang zurückblicken können. 4 Hengst- und 2 Stutfohlen wurden für das Südtiroler Landesfohlenchampionat ausgewählt. Nicht nur die Qualität sondern auch die stattliche Zahl von 15 Fohlen gilt es an dieser Stelle positiv hervorzuheben. Vorgestellt wurden Hengst- und Stutfohlen zusammen mit ihren Müttern. Dabei wurden sie von einer Jury im Hinblick die gewünschten Rassemerkmale beurteilt. Alle Fohlen erhielten den Fohlenbrand und wurden somit in das Fohlenregister aufgenommen. Der Vorstand des Ultner Haflinger Pferdevereins wünscht allen Züchtern weiterhin viel Freude und Erfolg mit ihren Haflingerfohlen.



## Die schönsten Hengstfohlen:

1. Wiamo BR von Heinrich Breitenberger
2. Westwind von Nikolaus Schwienbacher
3. Winterkalt von Alexander Kapaurer

## Die schönsten Stutfohlen:

1. Elly von Nikolaus Schwienbacher
2. Elvi BR von Heinrich Breitenberger
3. Emmy von Michaela Paris

Ein besonderer Dank gebührt dem Ultner Pferde Amateursportverein für die Zurverfügungstellung der Reitanlage und Sabine Schwienbacher (Itas Versicherungen) für die finanzielle Unterstützung. Dadurch war es uns auch dieses Jahr möglich jedem Teilnehmer ein tollen Preis zu überreichen.



## STAFFLER MARTIN

**Erdbewegungen – Maurer  
Außengestaltung – Transporte**



**333 796 2568**



Haus Brunner 287, 39016 St. Walburg/Ulten  
martin.staffler@rolmail.net



# News vom Ultner Langlauf- und Biathlonverein

## Rückblick Sommer-Herbst

Um für die kommende Wintersaison gut gerüstet zu sein, haben unsere Rennläufer im Sommer wieder fleißig „geschwitzt“. Eine Abwechslung zum üblichen Trainingsprogramm & ein Highlight der Sommervorbereitung war das 3-tägige Trainingscamp in Mals im August. 11 Athleten waren mit dabei. Neben Biathlon- und Rollertraining

in Martell, standen eine Bergwanderung auf den Watles & Talfahrt mit den Mountain-Carts, Schwimmen, Trockentraining usw. auf dem Programm.

Am 2. Oktober 2021 organisierten wir wiederum das landesweite Sommerbiathlon-Rennen in Kuppelwies. Diesmal mussten die Athleten auf der Laufstrecke auch noch verschiedene, von unserem Trainer Karl

originell verpackte, Hindernisse bewältigen. 150 Kinder und Jugendliche nahmen teil und wir Ultner konnten sogar einen Heimsieg feiern: Franziska Staffler war die Schnellste & Treffsicherste in ihrer Kategorie! Besonders gut machten es auch Rafael Santer (2. Platz) und Nora Schvienbacher (4. Platz).







### Vorschau Winter:

Nach einem Jahr Pause möchten wir heuer wieder unseren traditionellen Langlaufkurs organisieren!

**Langlaufkurs für Kinder** während der Weihnachtsferien & Samstagkurs

Geplanter Start am Montag, 27. Dezember – Genaues wird zum gegebenen Zeitpunkt bekannt gegeben!

→ evt. Infos bei Margit (Tel. 339 403 2636) oder Sabrina (Tel. 320 631 5804)

**Langlaufkurs für Erwachsene** → Infos bei Karl Sulser (Tel. 338 801 5110)

Geplant ist außerdem die 3. Auflage des Biathlongaudi-Rennens für jedermann/-frau beim Kinderland in Kuppelwies am 6. Jänner 2022 mit anschließendem Gaudischießen.

# Veranstaltungen

Beim Ultner Bergtag trafen sich die Teilnehmer\*innen aller 3 Ultner AVS Sektionen auf der Steinrast zur Wanderung auf die Rosslahnscharte, danach gab es bei der Forsthütte einen Teller voll leckerer Nudel, Kaffee und Kuchen. Geklettert und gekraxlt

wurde auf dem Ziel-Klettersteig (oberhalb Partschins) und in der Kletterhalle in St. Pankraz. Im Oktober gab es köstlich gebratene Kastanien und die Herbstwanderung führte uns von St. Walburg über den Kreuzweg nach St. Moritz.

Bevor die Senioren ihre Wandersaison mit dem traditionellen Törggelen auf dem Ritzen und der Besichtigung der Erdpyramiden abschlossen, wanderten sie im Oktober noch von St. Leonhard nach St. Martin.

# Mitgliedschaft 2022

!!! Eine Mitgliedschaft auch als ein mögliches Weihnachtsgeschenk!!!

Bist du ein begeisterter Bergfreund, Wanderfreund, Skitourengänger..., dann nutze die Vorteile einer AVS-Mitgliedschaft und werde Mitglied und unterstütze dadurch den Verein.

Eine Mitgliedschaft bringt Vorteile:

- bestimmte Versicherungsleistungen im Mitgliedsbeitrag enthalten

- AVS Magazin „Bergeerleben“ mit vielen Infos
- Informationen über Jahresprogramm der AVS-Sektion Ulten
- Begünstigung bei Teilnahme an AVS-Jahresprogramm
- Teilnahmemöglichkeit am umfangreichen AVS-Kursprogramm auf Landesebene
- Teilweise Begünstigungen auf AVS-

Schutzhütten sowie bei Einkäufen in verschiedenen Sportartikelgeschäften

**Alle Neumitglieder im Jahr 2022 erhalten ein kleines Geschenk.**

**Um Mitglied der AVS – Sektion Ulten zu werden, wende Dich an Santer Arthur (Tel. 348 743 2084).**

## Mitgliedsbeiträge 2022

Erwachsene über 18 Jahre mit Inlandsadresse (Italien)	45,00 €
Erwachsene über 18 Jahre mit Auslandsadresse	55,00 €
alle Jugendliche und Kinder bis 18 Jahre (Geburtsdatum nach 01.01.2004)	15,00 €
3. Kind, wenn in derselben Familie bereits 2 Kinder bzw. Jugendliche den Beitrag zahlen, unabhängig einer Mitgliedschaft ihrer Eltern	beitragsfrei

**Felpas der AVS Jugend und Vereinsjacken sind bei Rosa Schwarz Tel. 0473 795 153 erhältlich.**

	<p>Preis: 30,00 €</p>		<p>Preis: 135,00 €</p>
---	---------------------------	--	----------------------------

Besucht uns auf unserer **neuen** Internetseite: <https://ulten.alpenverein.it>

Ihr findet dort Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie Bilder zu der Vereinstätigkeit.



Die Sektionsleitung der AVS-Sektion Ulten bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Mitgliedschaft, für die aktive Teilnahme am Jahresprogramm und für die geleisteten Dienste im Verein und wünscht allen Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr 2022.





## TOURENPROGRAMM 2022



Jänner	15.01.2022	Jahreshauptversammlung
	23.01.2022	Skitour
	29./30.01.2022	Wintercamp für Kinder und Jugendliche
	30.01.2022	Winterwanderung
Februar	11.-13.02.2022	Skitour: Antholz
	18.02.2022	Nachtrodeln
	19.02.2022	Eisturmklettern: Rabenstein
März	01.03.2022	Gaudiirennen
	06.03.2022	Skitalmeisterschaft AVS Sektionen
	13.03.2022	Skitour
	16.03.2022	Seniorenwanderung: Wanderung am Gardasee
	18.03.2022	Mondscheinskitour
April	10.04.2022	Frühlingswanderung: Erzweg Klausen
	18.04.2022	Skitour
	20.04.2022	Seniorenwanderung: Kastellazweg bei Tramin
	23.04.2022	Kletternachmittag für Kinder und Jugendliche
Mai	07./08.05.22	Rosenaktion zu Gunsten der Südtiroler Krebshilfe
	14.05.2022	Spielnachmittag (Familienwoche)
	18.05.2022	Seniorenwanderung: Von Glurns zum Tartscher Bühel
	29.05.2022	Wanderung Gardasee-Gebiet
Juni	05.06.2022	Sternfahrt - Gadertal
	11.06.2022	AVS Wegetag
	15.06.2022	Seniorenwanderung: Von Gossensaß zur Burg Straßberg
	25.06.2022	Höhenwanderung: Obereggen
	26.06.2022	Herz-Jesu-Feuer Hochwart
Juli	16./17.07.2022	Bergtour: Eggenspitz für Kinder und Jugendliche
	20.07.2022	Seniorenwanderung: Vom Sellajoch zur Comici Hütte
	23.07.-30.07.22	Zeltlager für Kinder
August	17.08.2022	Seniorenwanderung: Erdbeerweg in Martell
	20./21.08.2022	Hochtour: Große Ohrenspitze und Rosshorn (Rieserfernergruppe)
	28.08.2022	Klettern für Kinder mit Grillen
September	03.09.2022	Bergtour: Alplahner-Karspitze
	17./18.09.2022	Klettersteig: Tofana di Rozes (Falzaregopass)
	21.09.2022	Seniorenwanderung: Naturerlebnisweg Zanser Schwaige in Villnöss
	25.09.2022	Ultner Bergtag
Oktober	01.10.2022	Klettersteig oder Hochseilgarten
	16.10.2022	Kastanienpartie
	19.10.2022	Seniorenwanderung: Zum "Burgstall" von Vintl
	23.10.2022	Herbstwanderung: Wandern ohne Auto
November	05.11.2022	Klettern in der Halle
	09.11.2022	Seniorenwanderung und Törggelen
	13.11.2022	Wattnachmittag
Dezember	04.12.2022	Wanderung Weissenstein mit Messe
COVID-19: Je nach Situation und Gesetzeslage an den einzelnen Terminen, könnten die Veranstaltungen eventuell verschoben oder abgesagt werden.		



### ATC Ulten – Wintertraining in der Turnhalle der Mittelschule Ulten

#### Tennislehrer Ebner Günther

Die Trainingsstunden finden jeden Donnerstag am Nachmittag  
(Unsinniger und schulfreie Tage ausgenommen)  
vom 13. Jänner 2022 bis 31. März 2022 statt.

Zum Wintertraining können sich nur Kinder und Jugendliche melden,  
die mindestens einen Tenniskurs besucht haben.

Anmeldungen bei: von Marsoner Elfriede Tel. 388 061 0125

Aufderklamm Monika Tel. 348 730 2335

Martina Egger (ab 17.00 Uhr) Tel. 327 705 7786

Anmeldungen bis Donnerstag, 30. Dezember 2021, 20.00 Uhr

Nenngeld: 50,00 € + Mitgliedsbeitrag

*Sollte der/die Teilnehmer/in nach dem Wintertraining weiterhin  
einen Tenniskurs besuchen, wird der Kursbeitrag (50,00 €) vom Nenngeld  
des Frühjahr-Tenniskurses wieder abgezogen.*



Einige Turnierspieler/innen 2021 (v.l.n.r.) Paris Miriam,  
Karnutsch Alina, Breitenberger Lara Maria, Schwiembacher Anna,  
Laimer Karen, Egger Martina.

### ATC Ulten sagt Danke

Der ATC Ulten bedankt sich herzlich bei der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein für den Beitrag für die Spielertreffs.  
Zudem möchte der Verein den insgesamt 18 Turnierspieler/-innen der heurigen Tennissaison zu ihren guten Leistungen gratulieren.

**Allianz Versicherungsgruppe, die Nr. 1 weltweit  
- seit 53 Jahren in Ulten -**

## KEINE ZINSEN? – WIR HABEN DIE LÖSUNG FÜR DICH!

Mit Active4Life\*, einem einmaligen Produkt auf dem Markt gibt Dir



die Möglichkeit ertragreich in die Finanzmärkte zu investieren und Dich gleichzeitig **gegen evtl. Verluste zu versichern.**

#### **Erträge 01.01.2019 – 31.12.2020:**

Allianz Strategy Select 50F **+ 6,36%**

Allianz Strategy Select 75 **+ 7,54%**

**Sichere Dir wieder mehr Zinsen für Deine Ersparnisse.  
Wir beraten Dich gerne unverbindlich.**

\* Mindestinvestition für dieses Produkt € 25.000,00.  
Lesen Sie vor der Vertragsunterzeichnung die Informationsbroschüre, die in unserer Agentur und auf der Webseite [www.allianz.it](http://www.allianz.it) erhältlich ist.



**VERSICHERUNGSAGENTUR**

PETRARCASTRASSE 51/A+B  
39012 MERANO  
TEL: 0473 201033  
FAX: 0473 200124

HAUPTSTRASSE 235  
39016 ST. WALBURG/ULTEN  
TEL: 0473 795281  
FAX: 0473 796221  
E-MAIL: [ALLIANZ@ROLMAIL.NET](mailto:ALLIANZ@ROLMAIL.NET)

[WWW.ASSIPLUSMERANO.COM](http://WWW.ASSIPLUSMERANO.COM)

Find us on [www.facebook.com/AllianzMerano](https://www.facebook.com/AllianzMerano)



## 2021 ist bald dahin ...

Mit den ersten Schneeflocken geht nun auch dieses Jahr dem Ende zu. Leider nicht in der von uns allen erhofften Normalität, ohne Corona und ohne die dazugehörigen Einschränkungen, sondern ganz im Gegenteil. Nach einem ruhigen Herbst, in dem unsere Bewohner die sonnigen Tage genießen konnten und die angenehmen Temperaturen noch einige letzte Ausflüge erlaubten, überrollt die nächste Corona Welle unser Land. Das heißt für unsere Senioren im Haus und für unsere Mitarbeiter wieder auf Vieles verzichten und sich an strenge Vorgaben anpassen zu müssen. Besonders für unsere Heimbewohner ist das schwer zu verstehen, haben sie doch selbst alles dazugetan, um ihren Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Während der warmen Herbsttage wurde jede Möglichkeit genutzt, Zeit in der Sonne und im Freien zu verbringen. Im Oktober zelebrierte unser Pfarrer, Hochwürden Franz Kollmann, eine feierliche Erntedankmesse und bei dieser Gelegenheit wurden handgemachte duftende Seifen der Ortsbäuerinnen St. Walburg an die Bewohner verteilt.



Natürlich durfte eine zünftige „Keschtnpartie“ nicht fehlen und da gerade kein Mann im Haus war, schwenkte Renate die „Keschtenpfann“.

Im November gedachten wir bei einer stillen Andacht unserer lieben Verstorbenen und besuchten mit einigen Heimbewohnern die Gräber ihrer Lieben.



Auch heuer hat uns wieder die Forststation Ulten einen Christbaum für den Garten organisiert und geliefert. Erich hat diesen mit Hilfe von Luis, Wascht und Bernhard baldigst zum Erleuchten gebracht und dieser wird uns während der Advents- und Weihnachtszeit mit seinen Lichtern erfreuen. Neben dem Baum steht ein traditioneller „Heischlitn“, den uns der Riemer Oskar, beladen mit Bergheu, in das kleine Stadel gestellt hat.

Für die Bewohner beginnt nun auch die Zeit der Vorbereitungen für Weihnachten mit dem Backen von leckeren Keksen, basteln von Dekorationen und Nachmittagen, an denen bei einem Glas Tee oder einer Tasse heißer Schokolade gemeinsam Weihnachtsgeschichten erzählt und gelesen werden.

*In der Dankbarkeit bekommt jede Zeit ihre Chance.*

*(Monika Minder)*

In diesem Sinne bedanken wir uns bei ALLEN, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben und wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und „a gsunds Nuis“!

Für das Altenheim St. Walburg,  
Petra Klotzner und Renata Zanon

### Liebe Martha,

verbunden mit einem Vergelt's Gott für fast 30 Jahre Dienst im Altenheim St. Walburg darf ich dir im Namen aller im Hause das Beste für deine Zukunft wünschen.

Renata Zanon





### Grundtarif 2022 bleibt unverändert

Der Verwaltungsrat der Stiftung Altenheim St. Walburg hat in der Sitzung vom 2. November 2021 beschlossen, den Grundtarif für das Jahr 2022 unverändert zu belassen. Somit sind die Kosten zu Lasten der Heimbewohner und Heimbewohnerinnen 45,50 € im Zweibettzimmer und 48,00 € im Einbettzimmer.

Im landesweiten Vergleich zählt das Altenheim St. Walburg zu jenen Einrichtungen mit den niedrigsten Tarifen unter den Südtiroler Seniorenheimen.

Für weitere Informationen können sich Interessierte jederzeit an die Direktorin des Altenheimes von St. Walburg wenden.

Zanon Renata – Direktorin

### Altenheim St. Walburg – Stellenangebote

Ab sofort oder nach Vereinbarung suchen wir

**Therapeutisches Personal, Krankenpfleger\*innen, Sozialbetreuer\*innen.**

Möchtest du mehr darüber erfahren? Dann ruf einfach an!

Tel. 0473 795 355 oder \*info@st-walburg.ah-cr.bz.it

\*Nähere Auskünfte und Formulare unter:

[www.altenheim-stwalburg.it/digitale\\_Amtstafel/Stellenangebote](http://www.altenheim-stwalburg.it/digitale_Amtstafel/Stellenangebote)

Zanon Renata – Direktorin



# Glas & Montageservice Ulten

- ✓ Professionelle Montage und Silikonarbeiten
  - ✓ Gläser aller Art
  - ✓ Spiegel, Duschwände
- ✓ Glastüren, Isoliergläser, begeh- und befahrbare Gläser
  - ✓ Balkongeländer aus Glas, Vordächer usw.
- ✓ Montage von Fenstern, Haus- und Innentüren
  - ✓ Plexiglas, Polycarbonat-Stegplatten

## Nur hochqualitative Materialien

Glas & Montageservice Ulten

des Matzoll Christian

Gmuan 29 / 3  
39016 St. Walburg / Ulten (BZ)

E-Mail: [christianmatzoll@yahoo.de](mailto:christianmatzoll@yahoo.de)

Tel: 3298210935

# Weihnachtsgeschenke für Mensch und Planet

Emma ist 15, umweltbewusst und ein Weihnachtsfan. Sie macht sich das ganze Jahr über Gedanken, wie sie, ihre Freunde und Familie umweltfreundlicher leben können. Ein großes Thema sind dabei auch heuer die Weihnachtsgeschenke.

Warum eigentlich nicht Gebrauchtes weiterverschenken? Wäre doch sinnvoll für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und für den Geldbeutel. All die Bücher, Spielzeuge, Kleider usw. die wir verschenken kosten nämlich viel mehr als nur Geld. Sie kosten Unmengen an Rohstoffen und Energie, die für ihre Herstellung, den Transport, die Lagerung und die Verteilung verbraucht werden.

Emma schaut sich in ihrem Zimmer um und macht sich Gedanken. Sie findet auch einige Gegenstände, welche eine Geschichte erzählen und dadurch etwas Besonderes sind. Emma entscheidet sich bewusst für einen Gegenstand und setzt sich dadurch nicht nur damit, sondern auch mit der Person, der sie ihn schenken möchte, aus-



einander. Emmas Sachen erfahren ganz eine andere Wertschätzung, wenn sie möglichst lange benutzt und dann weitergegeben werden. Also, was spricht dagegen, Gebrauchtes zu verschenken?

Möchtest du dennoch neue Gegenstände verschenken, kannst du beispielsweise in einer geschützten Werkstatt oder in einem Weltladen in deiner Nähe reinschauen oder

etwas basteln. Es wäre doch für uns alle so einfach, klimaschonend zu schenken. Durch „weniger ist mehr“, durch Geschenkideen wie „Lieber Zeit statt Zeug“ und durch das Schenken von Gebrauchtem gehen wir gemeinsam wieder einen Schritt in die richtige Richtung.

## Schon gewusst...

Lange Zeit war es verpönt, gebrauchte Dinge zu verschenken. Gebrauchtes wird gern mit den Attributen alt, defekt, zerfleddert und unschön verbunden. Solche Dinge sollten auch nicht verschenkt werden. Es

gibt genug gebrauchte Gegenstände, die (fast) wie neu sind. Deshalb regt die Kampagne „Meins WERT deins! Nachhaltig denken und schenken“ Menschen dazu an, nicht immer alles, das sie verschenken, neu zu kaufen. Die Sensibilisierungskampagne

wurde von KiB – Kinder in Bozen und VKE ins Leben gerufen wurde. Sei auch du dabei und überlege dir, wer mit Dingen, die bei dir so rum stehen eine Freude haben könnte. So macht das Schenken zu Weihnachten gleich (noch) mehr Sinn.

# Young+Direct – Die Beratungsstelle für junge Menschen in Südtirol

Warum versteht mich niemand? Was passiert da gerade mit meinem Körper? Warum sind Beziehungen so kompliziert? Warum wechselt meine Stimmung so abrupt? Warum werde ich gemobbt? Wieso streiten meine Eltern ständig? ... Kommen dir diese Fragen bekannt vor? Nun, damit bist du

nicht allein. Jede\*r Jugendliche kämpft irgendwann mal mit einem Problem oder hat Zweifel.

Was immer DICH gerade beschäftigt, ob Liebeskummer, Fragen zu Sexualität, Verhütung, Unzufriedenheit mit dir selbst, Einsamkeit, Traurigkeit, Trauer, Konflik-

te daheim, Stress in der Schule, Streit mit Freunden, Sucht, Essstörungen, Gewalt, ... mit uns von Young+Direct kannst du über alles reden oder schreiben. Vertraulich und kostenlos!

Wir – das sind Michl, Piero, Evi, Margit und Patrizia – sind ein erfahrenes Team aus Psy-



chologen und Pädagoginnen. Wir helfen dir, deine Probleme in den Griff zu bekommen und bleiben dran, auch wenn's mal schwierig wird. Wir unterstützen dich dabei, deine Fähigkeiten und Stärken zu nutzen, Ungeohntes auszuprobieren und so neue Perspektiven und Wege zu entdecken. Gemeinsam lassen sich leichter Lösungen finden. Wir sind für dich da!

#### Und so erreichst du uns:

WhatsApp: Tel. 345 081 7056 –

Montag bis Freitag, 14.30 – 19.30 Uhr

Jugendtelefon: 0471 155 155 1 –

Montag bis Freitag, 14.30 – 19.30 Uhr

E-Mail: [online@young-direct.it](mailto:online@young-direct.it)

Persönliches Gespräch in unseren Räumen in Bozen, Montag bis Freitag, 14.30 – 16.30 Uhr oder nach Vereinbarung



Instagram: [younganddirect](https://www.instagram.com/younganddirect)

Facebook: Young+Direct Beratung

Consulenza

Skype: [young.direct](https://www.skype.com/name/young.direct) – Montag bis Freitag, 14.30 – 19.30 Uhr

#### Schon gewusst...

Young+Direct wurde vor knapp 30 Jahren vom Südtiroler Jugendring ins Leben gerufen. Seither haben Jugendliche schon über 56.000 Mal Rat und Hilfe geholt!

Young+Direct kommt in eure Klasse oder Jugendgruppe, um sich bei euch vorzustellen und/oder mit euch einen Workshop zu gestalten, z.B. zu Freundschaft-Liebe-Sexualität oder zum Umgang mit dem Web

2.0 oder zu Mobbing-Cybermobbing. Unter [www.young-direct.it](http://www.young-direct.it) findest du über 100 Artikel zu den unterschiedlichsten Jugendthemen.

## Pfarrei St. Walburg und St. Nikolaus

Am Tag der „Pfarrcaritas und Freiwilligenarbeit“ unserer Diözese wurde Theresia Paris aus St. Nikolaus und Agnes Gruber aus St. Walburg mit vielen anderen aus unserem Land für ihren langjährigen Einsatz geehrt. Wir gratulieren dazu recht herzlich und danken für ihre wertvolle Mitarbeit in unseren Pfarreien.



## Pfarrei St. Gertraud – Mesner-Ehrung

Der Dienst des Mesners ist eine wichtige und wertvolle Aufgabe. Der Mesner-Dienst besteht nicht nur in der Unterstützung der liturgischen Dienste bei den Gottesdiensten und der Pflege und Verwahrung des Inventars der Pfarrei, sondern der Mesner ist oftmals auch Bindeglied zwischen Pfarrgemeinde und Priester.

Beim Diözesanen Mesnertag am 09.09.2021 haben Josef Pilser und Fam. Schwarz für ihre 15-jährige Tätigkeit als Mesner in der Pfarrei St. Gertraud/Ulten eine Ehrenurkunde als Dank und Anerkennung erhalten.

Bei der Hl. Messe am 19.09.2021 dankt



Foto: Oswald Breitenberger; v.l.n.r.: Richard Schwarz, Pf. Siegfried Pfitscher, Josef Pilser

Pfarrer Siegfried Pfitscher im Namen der Pfarrei St. Gertraud/Ulten ihren beiden Mesnern und würdigt den wertvollen Dienst, den sie für die Pfarrei tun.

## Pfarrei St. Nikolaus – Bereit für die Verkündigung des Wort Gottes

Im Juni 2021 haben vier junge Frauen und ein junger Mann aus den Pfarreien Ulten die Ausbildung zu Leiter\*innen von Wort-Gottes-Feiern mit einer Feier an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Brixen erfolgreich abgeschlossen: Egger Benjamin, Karnutsch Verena, Praxmarer Brigitte, Staffler Christa und Staffler Silke.

Die im Herbst 2019 begonnene Ausbildung wurde coronabedingt unterbrochen und konnte erst im folgenden Jahr unter erschwerten Bedingungen fortgesetzt und im Juni 2021 abgeschlossen werden.

Am 19. September 21 erhielten die Absolvent\*innen Verena und Benjamin in St. Nikolaus die offizielle Beauftragung des Bischofs zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern.

Der Pfarrseelsorger Siegfried Pfitscher überreichte Ihnen die Urkunde des Bischofs im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes und betonte die Wichtigkeit dieses Dienstes. Der Bischof dankt in dieser Urkunde für ihre Bereitschaft und bittet, den Dienst am Wort würdig zu vollziehen. Anschließend



übergab der Pfarrseelsorger Benjamin ein liturgisches Gewand und Verena ein Lektionar als Symbol der Beauftragung. Die Beauftragung schloss mit einem feierlichen Segensgebet. Der anschließende Applaus zeigte, dass die neuen Leiter\*innen gut und dankbar aufgenommen werden.

Demnächst erfolgt in St. Gertraud die feierliche Beauftragung der Absolventinnen Christa und Silke zu Leiterinnen von Wort-Gottes-Feiern von Seiten des Bischofs. Alle

Leiter\*innen waren bereits mehrfach in unseren Pfarreien im Einsatz und haben dabei ihre Fähigkeiten für diesen Dienst bewiesen. Die Pfarrgemeinden gratulieren allen Absolvent\*innen herzlich und danken für ihre Ausdauer und für Ihre Bereitschaft, ihre persönliche Freizeit für Aus- und Weiterbildung und für die Vorbereitung von Wort-Gottes-Feiern einzusetzen, um diesen wichtigen Dienst in den Pfarreien übernehmen zu können.





### Feuerwehrhydranten müssen auffindbar und frei zugänglich sein

Der Winter steht vor der Tür. Daher bittet die FF St. Walburg alle Mitbürger darauf zu achten, dass die Feuerwehrhydranten auf oder in der Nähe ihrer Grundstücke und Nachbarschaft nach Schneefällen auffindbar und frei zugänglich sind.

Ihr könnt euch sicher vorstellen wie viel wertvolle Zeit vergeht, wenn diese im Brandfall erst ausgeschöpft oder gar erst gesucht werden müssen. Vielen Dank für eure Mithilfe.



## AUCH DU bist Teil des Weißen Kreuzes

Das Weiße Kreuz steht für freiwilliges Engagement, schnelle und professionelle Hilfe im Notfall, Sicherheit, Verlässlichkeit und Gemeinschaft. Aus diesem Grund zählen insgesamt über 136.000 Südtirolerinnen und Südtiroler zur großen „Familie“ zu der „Auch Du“ gehörst, ganz nach dem Motto der diesjährigen Jahresmitgliedschaft. Mit einer Mitgliedschaft wird in erster Linie die Arbeit der mehr als 3.600 Freiwilligen unterstützt und Leistungen ermöglicht, die andernfalls nicht finanziert werden könnten, wie in etwa die Notfallseelsorge und die Jugendgruppen. Gleichzeitig sicherst Du dir dabei wertvolle Vorteile.

Mit der Basismitgliedschaft SÜDTIROL sichert Dir viele Vorteile vor Ort: eine Anzahl von kostenlosen Krankentransporten, die Übernahme von anfallenden Rettungskosten sowie den Besuch eines kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurses. Mit den Mitgliedschaften WELTWEIT und WELTWEIT PLUS lässt der Landesrettungsverein seine Mitglieder auch im Ausland niemals allein. Hier inbegriffen sind schnelle Rückholungen und Verlegungen nach einem schweren Unfall oder Krankheitsverlauf, genauso wie Blutkonserven- und Medikamententransporte und die Übernahme von Such- und Bergungskosten.

Weitere Informationen zu den Mitgliedschaften beim Weißen Kreuz können auf der Webseite [www.werde-mitglied.it](http://www.werde-mitglied.it) ab-

gerufen werden. Und zu Bürozeiten beantworten Mitarbeiter etwaige Fragen unter der Rufnummer 0471 444 310.

infoline  
0471 444 310  
werde-mitglied.it  
diventa-socio.it

JAHRESMITGLIEDSCHAFT 2022  
TESSERAMENTO ANNUALE

WEISSES KREUZ  
CROCE BIANCA

# Schützenbataillons Ulten

Die Bundesjugendleitung des Südtiroler Schützenbundes hat sich in diesem Jahr für unsere Jugend etwas ganz Besonderes einfallen lassen: ein Spendenlauf: „Lebenslauf – Kinder laufen für Kinder“. Jungmarketerinnen und Jungschützen liefen durchs ganze Land und sammelten Spenden für jeden gelaufenen Kilometer. Das Geld kam dem Förderverein Kinder – Palliativ in Südtirol „MOMO“ zugute. (Unter Palliativversorgung versteht man die aktive und bewusste Begleitung von Menschen mit schweren, lebensverkürzenden und lebensbedrohlichen Erkrankungen und deren Familien, nicht nur am Lebensende, sondern vom Zeitpunkt der Diagnosestellung an über den gesamten Krankheitsverlauf.)

Natürlich ließen es sich die Jungmarketerinnen und Jungschützen des Schützen-



bataillon Ulten nicht nehmen daran teilzunehmen, am Samstag, 18. September 2021 war es soweit.

Zahlreiche Kinder und ihre Betreuer trafen sich an verschiedenen Orten in Ulten und liefen bzw. wanderten gar einige Kilometer für das besondere Projekt.

„Der Lebenslauf – Kinder laufen für Kinder“ war rückblickend ein riesengroßer Erfolg. So konnten die Jungmarketerinnen und

Jungschützen aus ganz Südtirol mit ihren gelaufenen Kilometern rund 40.000,00 € an Spenden sammeln, welche am 19. September 2021 in Terlan im Rahmen einer kleinen Feier dem Kinder – Palliativverein Momo übergeben wurden.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht Herzlich bei unseren Sponsoren in Ulten bedanken!

## A großes Vergelt's Gott ollnen!!!

Auto Berger, Bar Bergland, Bar Wildbach, Bauunternehmen Kaserbacher Christian, Bäckerei Trafoier, Bertagnolli Dominikus (Höchsterhütte), Bertagnolli Ulrike (Ultnerhof), Breitenberger Christoph (Weissbrunner Almhüttl, Elektro Loma, Freiraum, Frigothem, Gasthaus Forsthof, Gemischtwaren Egger Aloisia, Gugga – Papier, Tabak, Zeitung, Holzner und Söhne, Hotel Viktoria, Karosserie Zöschg, Laimer Wood, Lösch Ida, Marketenderinnen der SK Luis Egger St. Walburg, Metzgerei Gruber Egon, Paris Andreas, Paris Reisen, Pilsner Dietmar und Gerold (Bauunternehmen Pilsner), Pilsner Marlene, Pircher Florian (Schmied), Pircher Landhandel, Schlosserei Berger Roland, Schuhe Berger, SK Luis Egger St. Walburg, SK St. Gertraud, Schwellensattl Johannes (Bergrestaurant Weissbrunn), Schwiembacher David (Hotel Arnstein), Staffler Christa, Tischlerei Paris Christian, Tischlerei Schwarz Richard, Tschaupp Michael (Pizzeria Lärchengarten), Ultner Weinstube.





# Grand Prix der Blasmusik 2021 – Ultner räumt mit ab

Am 31. Oktober '21 fand in Kempten im Allgäu (D) das große Finale des Grand Prix der Blasmusik statt. Drei Blasmusikgruppen aus Österreich, Deutschland und Südtirol nahmen daran teil; sie hatten sich vor zwei Jahren beim Halbfinale qualifiziert. Beim Finale konnte nun die Hopfenmusik aus Südtirol die Jury am besten überzeugen und wurde zum Sieger erkoren. Die Hopfenmusik gibt es seit 21 Jahren. Gegründet wurde sie damals im Bozner Wirtshaus „Hopfen & Co.“. Seit 10 Jahren mit dabei ist der Ultner Musikant Jonas Zöschg (Tenorhorn/Posaune). Auf den Grand Prix hat die Hopfenmusik seit drei Jahren in neuer Besetzung hingearbeitet. Nun der krönende Abschluss. Herzliche Gratulation!

Foto: [www.facebook.com/TyrolisMusicZirl/photos/pcb.1469397990126739/1469396723460199/](https://www.facebook.com/TyrolisMusicZirl/photos/pcb.1469397990126739/1469396723460199/)



## Weihnachtsaktion der Ultner Kaufleute

Für eine stimmungsvolle Atmosphäre in der Advents- und Weihnachtszeit sorgen wieder unsere Sterne, die alljährlich an der Beleuchtung in den Dörfern des Tales angebracht werden.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Verwaltungen und den Arbeitern der Gemeinde Ulten und der Gemeinde St. Pankraz für die Genehmigung und der Anbringung der Sterne.

Ein Dank gilt auch den Ultner Betrieben, die für unsere Kunden an der Aktion „Kassenbonbon“ teilgenommen haben und freuen uns, dass viele unserer Kunden mitspielen und gewinnen!

**Wir danken all unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen  
und wünschen besinnliche Advents- und Weihnachtstage  
und ein gutes und gesundes Jahr 2022.**

Die Ultner Kaufleute



## Gartengruppe Ulten

Heuer im Frühling haben wir ein ganz besonderes Projekt begonnen. Für das Pilotprojekt „Heilsamer Bauerngarten“ vom Südtiroler Bauernbund wurden im ganzen Land Menschen gesucht, die gerne garteln und miteinander Zeit in der Natur verbringen. Und so haben wir, Juliane, Monika und Manuel, uns einmal in der Woche bei Doris in der Oberegg getroffen und dort unseren ganz eigenen Garten gestaltet. Gemeinsam haben wir unsere Gartenbeete gebaut, einen Zaun aus Lärchenästen gezimmert und verschiedene Gemüsesorten, Kräuter und Ultner Mohn angebaut. Weil wir Kürbisse und Sonnenblumen besonders gerne mögen, haben wir 82 Zier- und Speisekürbisse und über 100 Sonnenblumen gepflanzt. Aus den vielen verschiedenen Gemüsesorten kochten wir uns jede Woche ein gemeinsames Mittagessen und aus den Kräutern stellten wir Kräutersalz, Tee und Sirupe her. Mittlerweile sind wir richtig zusammengewachsen und freuen uns schon jedes Mal auf unser nächstes Treffen. Ein schönes Erlebnis war für



uns, dass wir bei zwei Bauernmärkten in Schenna und St. Walburg unser selbst gemachtes Kräutersalz verkaufen konnten. Den Besuchern hat es sehr gut geschmeckt und so war es ganz schnell ausverkauft. Im Sommer kamen unsere Freunde von „Mit-an-ander-Firan-ander“ zu Besuch, wir haben ihnen unseren Garten gezeigt und gemeinsam im Holzofen Brot gebacken. Unsere

Familien haben wir dann im Herbst zu unserem „Kürbisfest“ eingeladen. Es ist sehr schön, miteinander Zeit in der Natur zu verbringen, miteinander zu garteln, zu ernten, zu kochen, zu lachen und es macht uns auch stolz, was wir alles geschafft haben.

Juliane, Monika, Manuel und Doris





# Dank an langjährigen Obmann und Schriftführer der Interessenschaft Kirchberg

Vor einiger Zeit gab es Neuwahlen im Ausschuss der Interessenschaft Kirchberg in St. Gertraud. Nach ganzen 50 Jahren im Ausschuss, davon 30 als Obmann, stellte sich Paul Schwienbacher nicht mehr der Wahl. Auch Arnold Lösch, der das Amt des Schriftführers 40 Jahre lang inne hatte, schied aus dem Ausschuss aus.

In den letzten Jahrzehnten wurden im Kirchberg zahlreiche Projekte verwirklicht, die vom Neubau der Hütten über die Instandhaltung von Wegen und Zäunen bis zur Forstpflge reichten. Diese Vorhaben wurden unter tatkräftiger Mithilfe vieler fleißiger Hände umgesetzt. Für Hirten und Vieh bieten sich beste Voraussetzungen, den Sommer im Kirchberg zu verbringen.



Durch den langjährigen, zielbewussten Einsatz konnte der Kirchberg nun auf einem sehr guten Stand in die Hände der jüngeren Generation weitergegeben werden. Dafür

sei besonders Paul und Arnold, sowie auch den anderen Ausschussmitgliedern und Helfern der letzten Jahre, ganz herzlich gedankt.

## Pichler's Optic - neuer Name, bewährte Qualität

Der Name Optik Vision ändert sich, die Qualität und Fachkompetenz, die sie seit 20 Jahren auszeichnet, bleibt.

Sehtest, professionelle Anpassung von Kontaktlinsen, eine große Auswahl an Seh- und Sonnenbrillen führender Hersteller, dies ist die Kernkompetenz von Pichler's Optic. Großes Augenmerk legen sie weiterhin auf eine professionelle und persönliche Beratung sowie auf die Auswahl der geeigneten Brillengläser für die Bedürfnisse des Kunden, die so unterschiedlich sind, wie es verschiedene Brillengläser gibt. Mit der individuellen Vermessung des Auges und der perfekten Anpassung der Brillengläser garantiert Pichler's Optic beste

und entspannte Sicht für alle Brillen- und Kontaktlinsenträger. Im mit modernsten Technologien und Geräten ausgestattete Labor werden maßgefertigte Spezialkontaktlinsen und Brillengläser der Firma Essilor Rodenstock und Zeiss angepasst. Das Team um Augenoptiker Klaus Pichler sind stets bemüht, dass die Brillenfassungen Technik und Ästhetik vereinen und so zu einem modischen Accessoires werden.

Ich trag Pichler's.



# Roland Schwienbacher bleibt HGV-Ortsobmann in Ulten

## HGV-Ortsversammlung abgehalten – Ortsausschuss neu gewählt

Ulten – Bei der Ortsversammlung der Ortsgruppe Ulten des Hotellers- und Gastwirteverbandes (HGV) standen die Neuwahl der Ortsobfrau bzw. des Ortsobmannes und des Ortsausschusses im Mittelpunkt.

Roland Schwienbacher vom Gasthof „Eggwirt“ in St. Walburg wird auch in den nächsten vier Jahren die Aufgabe des Ortsobmannes der Talschaft von Ulten innehaben.

Im ebenfalls neu bestellten Ortsausschuss werden ihm künftig Ulrike Bertagnolli vom Hotel „Ultnerhof“ in St. Gertraud, Roland Staffler vom Hotel „Alpenhof“ in St. Walburg, Florian Berger von der Pension „Florian“ in St. Nikolaus, Elisa Kuppelwieser von der Jausenstation „Steinrast“ in Kuppelwies und Paul Tratter vom Gasthaus „Weisses Rössl“ in St. Pankraz zur Seite stehen.

Zu Beginn gedachte Ortsobmann Roland Schwienbacher in einer Gedenkminute an zwei verstorbene langjährige Mitglieder. Allerdings, so meinte er etwas enttäuscht, sei auch ein Teil von Solidarität und gegenseitiger Verantwortung zu Grabe getragen worden und kritisierte scharf, dass sich gar einige Mitgliedsbetriebe überhaupt nicht um die Corona-Bestimmungen gekümmert hätten, zum Schaden jener Betriebe, die sich daran gehalten haben und zum Schaden der Berufsgruppe. Auch die kaum stattfindenden Kontrollen bemängelte der Obmann. Dies habe die Missachtung regelrecht gefördert! Schwienbacher Roland ging in seinem Tätigkeitsbericht auf die schwierige Zeit des Lockdowns ein, welche dem Ultental eine komplette und eine halbe Wintersaison gekostet habe. Die ohnehin bescheidene wirtschaftliche Situation im touristisch schwach entwickelten Tal habe dadurch sehr gelitten. Lobend hob er hervor, dass der HGV sich immer bemüht hat, seine Mitglieder bezüglich der Bestimmungen und Vorschriften vorbildlich am Laufenden zu halten,

was nicht immer ein leichtes Unterfangen gewesen sei.

Mit dem Verlauf der Sommer- und Herbstsaison könne man im Allgemeinen zufrieden sein. So konnten unter anderem auch wieder die traditionellen „Ultner Lammwochen“ abgehalten werden. Schwienbacher bedankte sich bei der Gemeindeverwaltung und insbesondere bei Stefan Kaserbacher vom Tourismusverein für die gute Zusammenarbeit. Vizebürgermeister Martin Lösch dankte in seinen Grußworten dem Ortsobmann für seinen vorbildlichen Einsatz und betonte die Bedeutung des Tourismus für Ulten. Lösch informierte zudem, dass man in enger Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein an einer Strategie bezüglich Coronatests und -kontrollen arbeite, um eine sichere Wintersaison im Skigebiet zu gewährleisten. Tourismusvereinspräsident Paul Rainer und Geschäftsführer Stefan Kaserbacher berichteten vom Verlauf der vergangenen Sommersaison. Für die bevorstehende Wintersaison sei man vorsichtig



Ortsobmann Roland Schwienbacher

optimistisch, sofern es keine verordneten Einschränkungen gibt.

Kaserbacher informierte, dass man die Werbeschiene im Tourismusverein auf Nachhaltigkeit und auf die Randsaisonen lege, mit der Hoffnung, die Auslastung der Betriebe steigern zu können.



Bestattung / Onoranze Funebri  
**Schwiebacher**

Wir wünschen Ihnen allen  
und Ihren Familien  
ein besinnliches,  
ruhiges und gesegnetes  
Weihnachtsfest.



**Tscherms** · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 44 82 83  
**Meran** · Andreas-Hofer-Straße 24/A · Tel. 0473 050 050  
**Lana** · Andreas-Hofer-Straße 14 · Tel. 0473 56 18 18  
 Mobil 349 40 75 188  
[www.bestattung-schwienbacher.com](http://www.bestattung-schwienbacher.com)



# Bäckerinnung im hds: Neuwahlen im Bezirk Meran/Burggrafenamt

## Hannes Schwienbacher aus St. Walburg/ Ulten ist Bezirksinnungsmeister

Im Rahmen der diesjährigen Bezirksversammlung der Bäckerinnung im hds wurde vor kurzem Hannes Schwienbacher aus St. Walburg/Ulten als Innungsmeister für den Bezirk Meran/Burggrafenamt für die nächsten vier Jahre gewählt. Stellvertreter ist Bäckermeister Hanspeter Zöggeler aus Tisens. Im Bezirksvorstand weiters vertreten sind Joachim Tauber aus Algund, Herbert Psenner aus Naturns und Tobias Schmidt aus Lana.

Im Bezirk Meran/Burggrafenamt sind etwa 16 Bäckereibetriebe mit zahlreichen Filialen tätig. „Diese garantieren in vielen Orten des Bezirkes die so wichtige Nahver-



(v.l.n.r.) Hanspeter Zöggeler, Bezirksinnungsmeister Hannes Schwienbacher und Joachim Tauber.

sorgung für die lokale Bevölkerung und für die vielen Gäste. Somit werden unsere Dör-

fer und Städte belebt und bleiben attraktiv“, betonen die Vertreter der Bezirksinnung.

# Ehrung: Alfons Schwienbacher, ein Mann der ersten Stunde

Alfons ist seit der Gründung der Südtiroler Volkspartei Mitglied und hält somit über 70 Jahre der Partei die Treue.

Das war sicher Grund genug und ein schöner Anlass, ihn bei der Vollversammlung der SVP-Ortsgruppe St. Nikolaus zu ehren. Alfons berichtete über wegweisende Ereignisse aus früheren Zeiten und betonte, wie wichtig der Zusammenhalt war, um die Traditionen und die Kultur in Südtirol zu wahren. Die Italianisierung war überall zu spüren. Die wenigsten wissen, dass die Gründungsmitglieder der SVP alle aus sogenannten „Dableibern“ bestehen mussten. Ansonsten hätte Rom nicht die Zustimmung gegeben.

Alfons erfüllte es immer mit ein bisschen Stolz, auch zu den „Dableibern“ zu gehören. Somit war es für ihn selbstverständlich der Südtiroler Volkspartei beizutreten.

Er hat auch an der großen Kundgebung 1957 auf Schloss Sigmundskron mit Alt-Landeshauptmann Silvius Magnago teilgenommen und davon Interessantes erzählt, z.B. hat Silvius Magnago die ganze Bevölkerung in Südtirol aufgerufen keine Gewalt bei der Kundgebung anzuwenden. Das wurde von allen Teilnehmern beherzigt und eingehalten.

Eine Art Wehmut war auch zu spüren, als Alfons die jüngeren Generationen und die Jugend angesprochen hat. Er sagte, alles wird heute als selbstverständlich angesehen. Manchmal sollten wir ruhig nachdenken: dieser Wohlstand war in seinen jungen Jahren nicht und der ist nicht vom Himmel gefallen! Es war sehr beeindruckend Alfons zuzuhören und er hat zum Nachdenken angeregt. Alfons wird, so Gott will, am kommenden 2. Jänner 100 Jahre alt. Für mich ist

er ein außergewöhnlicher Mensch und Zeitzeuge dem Ehre gebührt.

Lieber Alfons, wir wünschen dir weiterhin eine schöne Zeit und viel Gesundheit.



*Einen ruhigen und besinnlichen Advent 2021 wünschen wir.  
Eure Bänkelsänger*



Außerpircha 1994

*Du schiane stille Zeit!  
Då mächt des Huamgiahn a Freid.  
Då sitz mar nâr selig banänd, und Friedn ziacht inner ins Länd.*

## Liebe Ultnerinnen und Ultner,

Corona lässt uns nicht los. Nach einem ruhigen Sommer hat uns Covid-19 wieder voll erfasst und damit kommen auch wieder neu Einschränkungen auf uns zu. Wir wissen, dass viele von euch schon „coronamüde“ sind. Es ist nicht immer leicht, sich an die geltenden Schutzbestimmungen und Regeln zu halten. Wir wissen, dass das Thema immer wieder kontrovers diskutiert wird. Dennoch zeigt es uns gerade jetzt wieder, wie gefährlich das Virus ist und wie hartnäckig es sich hält. Bitte helft uns mit. Wenn

wir uns alle wieder mehr an die Schutzmaßnahmen halten, die Test- und Impfangebote nutzen, dann sind wir überzeugt, dass wir diesen Winter ohne neuen Lockdown überstehen werden. **Wir alle wissen was ein erneuter Lockdown für uns, unsere Familien, die Unternehmen und die Arbeitsplätze im Tal bedeuten würde.** Halten wir zusammen. Gemeinsam schaffen wir auch das.

*Für die Gemeinden Ulten und St. Pankraz*  
Thomas Holzner – Stefan Schwarz

*Für die Handwerker des Tales*

Georg Gruber – Stefan Schwarz

*Für die Bauernortsgruppen*

Norbert Gruber – Alois Berger – Paul Bertagnolli

*Für die Tourismusvereinigung Ultental-Proveys*

Paul Rainer

*Für den HGV*

Roland Schvienbacher

*Für die Ultner Ski- und Sessellift GmbH*

Gunter Holzner





# Schwemmalm



## Die erschte Spur Skifahren bei Sonnenaufgang

11.12 | 18.12 | 08.01 | 13.01 | 15.01 | 20.01 | 22.01 | 29.01

An diesen Tagen genießen Sie früh morgens die frisch präparierten Pisten der Schwemmalm und können auf ausgewählten Skihütten frühstücken. **Das Angebot findet ausschließlich bei gutem Wetter statt.** Informieren Sie sich vorab auf unserer Website [www.schwemmalm.com](http://www.schwemmalm.com), unter 0473795390 oder über [info@schwemmalm.com](mailto:info@schwemmalm.com).



SAISON-  
START  
04.12

[schwemmalm.com](http://schwemmalm.com)

## Jahrgang 1936 feiert 85 Jahre

Am 5. Juli 2021 kamen wir zusammen, um unseren „85sten“ zu feiern. Mit einer kleinen Messfeier wollten wir unserer verstorbenen Jahrgangsmitglieder gedenken doch wetterbedingt konnte leider unser Schwarz Seppl (Luamer Sepp) nicht kommen. So waren wir unsere 17 Teilnehmer und versammelten uns bei einem guten Essen in Kuppelwies. Dort wurden alte Begebenheiten und Erinnerungen erzählt. Anschließend stellten wir uns für ein Erinnerungsfoto vor das Kirchlein von Kuppelwies und hielten anschließend noch eine kleine Andacht mit Staffler Fritz (Poster Fritz). So verabschiedeten wir uns auf ein gesundes Wiedersehen.



## Josef Garber, Priester und Kunsthistoriker

**Von 1907 bis 1909 wirkte er als Kooperator in Ulten**

**Josef Garber** (1883–1933) stammte vom Feldererhof in Tscherm. Bereits im Gymnasium erwachte in ihm ein großes Interesse an Kunst und Kultur.

Auf Wunsch seiner Mutter besuchte er das Priesterseminar in Brixen, wo er den Osttiroler **Josef Weingartner** (1885–1957) kennenlernte. Die beiden kunstsinnigen Studenten blieben ihr Leben lang freund-

schaftlich eng verbunden (Josef Weingartner: Im Dienste der Musen. Briefwechsel mit Josef Garber mit einer einleitenden Biographie. Innsbruck: 1978 (Schlern-Schriften 267). Beide wurden zwar Priester, ihr Hauptinteresse bestand aber in der Kunst und Kunstgeschichte und so promovierten beide später in diesem Fach. Nach dem Studium in Wien wurden sie hohe Beamte des österreichischen Denkmalamtes.

Garber war ab 1913 zunächst Assistent des Tiroler Landeskonservators, danach ab 1916 selbst in dieser Funktion als Landeskonservator in Innsbruck tätig. 1921 wurde Garber zwei Jahre nach dem Zusammenbruch der k. u. k. Monarchie als Generalkonservator des Bundesdenkmalamtes nach Wien berufen. Garber machte sich einen Namen als Kunsthistoriker, publizierte viel v.a. über die Romanik in Tirol, so hat er z. B. 1912 die romanischen Fresken von St. Prokulus in Naturns entdeckt, wissenschaftlich beschrieben und in die Kunstgeschichte eingeführt. Josef Weingartner und Josef Garber gelten als Begründer der Denkmalpflege in Tirol. Aus gesundheitlichen Gründen – er hatte sein Leben lang ein Lungenleiden – kehrte

er wieder ins klimatisch mildere Südtirol zurück, das inzwischen an Italien angegliedert worden war.

Josef Garber war neben seinem Beruf als Priester und Kunsthistoriker auch ein guter Landschaftsmaler, verfasste Gedichte und Theaterstücke.

Bereits im Alter von fünfzig Jahren verstarb Garber in einem Münchner Sanatorium.

### Garbers Wirken in Ulten

In der Zeit nach seiner Primiz 1907 bis zur Aufnahme des Universitätsstudiums im Herbst 1909 war Josef Garber über zwei Jahre Kooperator in Ulten. Über diese Zeit wird im folgenden Aufsatz berichtet.

**St. Gertraud:** Der junge Priester wurde in der Landesseele eingesetzt und kam im August 1907 als Kooperator nach St. Gertraud. Er fühlte sich dort sehr wohl und schätzte die „urwüchsige“ Art der Ultner sehr. In einem Brief an Weingartner schrieb er am 18. September 1907 aus St. Gertraud: „In Kürze bekomme ich vom Tischler eine Staffelei und dann fang ich wieder an zu malen. Was soll ich den langen Winter anders tun?“ Er ging viel zu den Bauern, hatte





aber auch Zeit sich als Landschaftsmaler (siehe Bild) zu betätigen. Auf einen langen schneereichen Winter in Hinterulten freute er sich besonders und hatte sich deshalb ein Paar Skier gekauft, doch dann wurde er unerwartet bereits am 1. November 1907 nach St. Walburg versetzt. Sein Abschied in St. Gertraud war schwer, der junge aufgeweckte Kooperator hatte sich gut eingelebt und war bei der Bevölkerung sehr beliebt. Eine Episode aus einem Brief an Weingartner (22. Oktober 1907) gibt darüber Aufschluss: „(...) Als ich Samstag ins Hintertal hereinspazierte, hörte ich plötzlich hinter mir ein Ross im Galopp und meinen Namen. Der alte Kofler, (damit war wohl der Bauern vom Hof „Zu Kofl“ in der Nähe der Pilshöfe in St. Gertraud gemeint) einer der ersten Gertrauder Charakter-Typen, kam und hieß mich aufsitzen. Wir waren schon von früher gute Freunde, denn ich gab mich wegen seiner Eigenschaften viel mit ihm ab, besonders wegen seiner Erzählgabe. Hab mir gewiss schon stundenlang von ihm erzählen lassen – und wie! Wer's genauso wiederzugeben vermöchte, der wär Volkschriftsteller erster Qualität. Das über den alten 71jährigen Kofler – ein alter Freund! Nebenbei ist er fac totum (Alleskönner): Mühlenmeister – Zimmermann – Tischler – Schlosser – Spengler – Bauer etc.(...)“ Als dann das Gespräch zwischen dem alten Kof-



ler und dem Kooperator auf die Versetzung nach St. Walburg kommt, bekam der Kofler „die Augen voll Wasser“.

**St. Walburg:** Auch dort lebte sich Garber gut ein, freilich hatte er in der größeren Pfarre weniger Zeit für das Malen und die Schriftstellerei. Mit seinem Vorgesetzten, dem Pfarrherrn von St. Walburg hatte Josef Garber einige Schwierigkeiten. Nicht, dass sie sich nicht gut verstanden hätten, oder dass er schlecht behandelt worden wäre, im Gegenteil, der Kurat war ein gutmütiger Mann. Leider hatte er die Angewohnheit, manchmal etwas über den Durst zu trinken und war dann sehr gesellig und leutselig. Damit brachte er den jungen Kooperator öfters in etwas peinliche Situationen. Die Leute im Dorf verziehen ihrem Pfarrer gerne diese Schwäche, denn etwas müsse der Kurat ja auch haben, pflegten sie zu sagen. Mit dem originellen Expositus von St. Helena, dem Geistlichen Josef Überbacher, freundete sich Kooperator Garber besonders an.

Er schätzte die intelligenten und humorvollen Geschichten und Aussprüche des „Helena-Herrn“, der nur wenige Höfe zu betreuen hatte, und deshalb viel Zeit hatte, sich über die Welt seine Gedanken zu machen.

Die Lungenkrankheit machte sich bereits in St. Walburg bemerkbar und die geistliche Obrigkeit verstand zusehends, dass Garber für die Seelsorge nicht mehr geeignet war. So erlaubte man ihm schließlich, die wissenschaftliche Laufbahn des Kunsthistorikers einzuschlagen. Am 24. Oktober 1909 verließ Josef Garber St. Walburg und nahm das Studium in Rom auf.

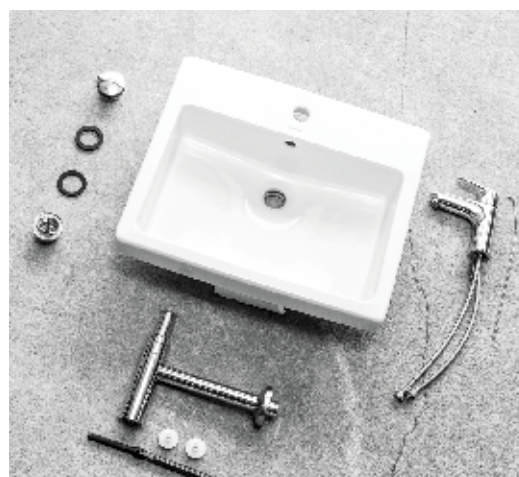
Walter Garber, Großneffe von Josef Garber

*Hiermit möchte ich Walter Garber herzlich für den Bericht über seinen Großonkel danken, der in seiner kurzen Lebenszeit auch sehr viel Kulturelles für Tirol geleistet, und in der kurzen Zeit als Priester in Ulten für die lokale Chronik nette Erinnerungen festgehalten hat. Jörg Gamper*

## Schwienbacher

Heizung // Sanitär // Lüftung

harald-schwienbacher.bz



Koflacker 5  
I-39016 St. Walburg/Ulten

M +39 347 75 77 078  
schwienbacher.harald@rolmail.net

harald-schwienbacher.bz

# Meine weiteren Ultner-Almenwanderungen im Jahr 2014

## Seegruben- Alm

Meine letzte Almenwanderung beginnt am Zoggler Stausee und führt mich den steilen Waldweg Nr. 20 zur idyllischen Seegruben Alm. Die Alm liegt auf 1.916 m. Etwas höher in einer Vertiefung „Grube“ liegt ein kleiner See auf 2.000 m. Daraus könnte die Bezeichnung Seegruben Alm entstanden sein. Eine Sage erzählt, dass bei den Kofrasterseen eine

Kuh mit Schelle ertrunken sei; nach ein paar Jahren hat man die Schelle aus dem Seegrubner See herausgezogen, (wers glaubt). Bewirtschafter ist Erhard Schwienbacher, Wegleit, Gehilfen Matthias Schwienbacher und David Schwarz, alle aus St. Walburg. Sie hüten 18 Jungrinder, 5 Kühe und 15 Ziegen. Die Milch wird zu Käse und Butter verarbeitet. Erhard ist bereits den 7. Sommer auf der Alm.



## Pfandl- Alm

Nach einem Plauderstündchen mit Erhard wandere ich auf dem Steig Nr. 23 bis zur verlassenen Pfandl Alm auf 1.838 m. 2007 und 2008 waren meine Frau Irmgard und ich Bewirtschafter dieser wohl im Tal und von den Gästen beliebteste urige Alm, aber leider seitdem ist sie verlassen. Nur ein paar Vögel hör ich zwitschern und das Rauschen des Bächleins, das den Talboden durchfließt.



## Walsche-Grub- Alm

Nach kurzem Aufenthalt auf der Pfandl Alm gehe ich in Richtung Spitzneralm bis zur Abzweigung, dann rechts Steig Nr. 23 zur Walsche-Grub-Alm. Der Niescher Sepp, Josef Spath aus St. Walburg, ist gerade beim Brennholz herrichten. Bei einem kühlen Bier erzählt der Sepp von schaurigen Geschichten, die er auf dieser Alm bei fürchterlichem Wetter erlebt hat. Es ist schon die zweite Sommerhälfte, deswegen ist er schon von der Holzschlag Alm auf die 415 m höher gelegene



Walsche Grub Alm gezogen. Die Holzschlag Alm 1.572 m, und die Walsche Grub Alm gehören zur Spitzner Alm Interessentschaft.

Sepp hütet die erste Sommerhälfte die Jungrinder auf der Holzschlag Alm. Er versorgt 30 Jungrinder bereits den 13. Almsommer.





### Spitzen Alm

Von der Walsche Grub Alm wandere ich den Fahrweg absteigend und dann den schönen flachen Wanderweg bis zur Spitzen Alm. Die Alm liegt auf einem umwaldeten Sattel auf 1.847 m mit einem wunderbaren Ausblick zu den Ausläufern der Ortlergruppe im Westen bis zu den Dolomiten im Osten, zudem mit dem runden blauen See in einer Senke unterm Kornigl. Bewirt-

schafter der Alm ist Hans Georg Paris, Untereben St. Pankraz. Sennerin Magdalena Schwienbacher aus St. Pankraz, Kuhhirt Lukas Andersag aus St. Pankraz, Gehilfen Alex Höller aus Lana, Patrick Schwienbacher aus St. Walburg und Caren Dregger aus Magdeburg/ Deutschland. Sie versorgen 47 Kühe und 8 Schweine. Die Milch wird zu Käse und Butter verarbeitet. Es ist bereits der 3. Almsommer.



### Gampen – Alm

Von der Spitzner Alm auf dem Wanderweg Nr. 23 über die „Schien Böden“ und durch den Lärchenwald leicht begehbar, komm ich zur Mittagszeit auf der Gampen Alm an. Bewirtschafter ist Gunter Pöder aus St. Nikolaus, Sennerin Eva Unterholzner von Runggögl, Lana und Elias aus Deutschland. Sie versorgen 68 Jungrinder, 12 Kühe und 30 Ziegen. Die Milch wird zu Käse und Butter verarbeitet. Es ist der zweite Sommer.



### Laugen-Alm

Gestärkt vom Mittagessen auf der Gampen Alm, beginnt ein längerer Weg bis zur Laugen Alm. Den Steig Nr. 24 bis zum Hofmahdjoch vorbei an der Aler Alm, dann den Bonacossa Weg, Nr. 133 bis zum Laugnjöchl 2.050 m, von dort absteigend den Steig 8A bis zur Laugen Alm auf 1.748 m. Die Laugen Alm ist eine Privatalm und gehört zum Laughof in St. Pankraz. Ich zähle 13 Jung-rinder, die vom Hofbesitzer fast täglich auf-gesucht werden.



### Kitzerbichl Alm

Von St. Pankraz, Bad Lad beginnt mein Weg zur Kitzerbichl Alm. Ein kleines Stück der Mitterbaderstraße entlang, dann links über die Brücke der Falschauer, nehme ich den Weg vorbei am Silberhof bis zum Buacher Stadtl und Oberzeisl Hof. Von dort wandere ich durch eine „Woadnei“ (Weide), eingezäunt mit einem wunderschönen Scharzaun, den Weg, Nr. 28 steil durch den Wald bis zur Kitzerbichl Alm auf 1.968 m. Dort



grasen ein paar Jungrinder, eingezäunt mit einem Elektrozaun. Die Hütte und der Stall sind beide baufällig. Die Alm wird schon viele Jahre nicht mehr bewirtschaftet. Sie liegt auf einer Anhöhe mit einem wunderbaren Ausblick auf die Ausläufer der Ortlergruppe des hinteren Ultentales bis nach Süden zum Weiß- und Schwarzhorn. Auf der

Kitzerbichl Alm wurde im Jahr 1932 Flora Hillebrand (Siger Flora) geboren, ein nicht alltägliches Geschehen, eine Geburt auf der Alm.

Nun sind meine Almenwanderungen beendet.

Es grüßt freundlich  
Franz Kaserer – Raffein Franz

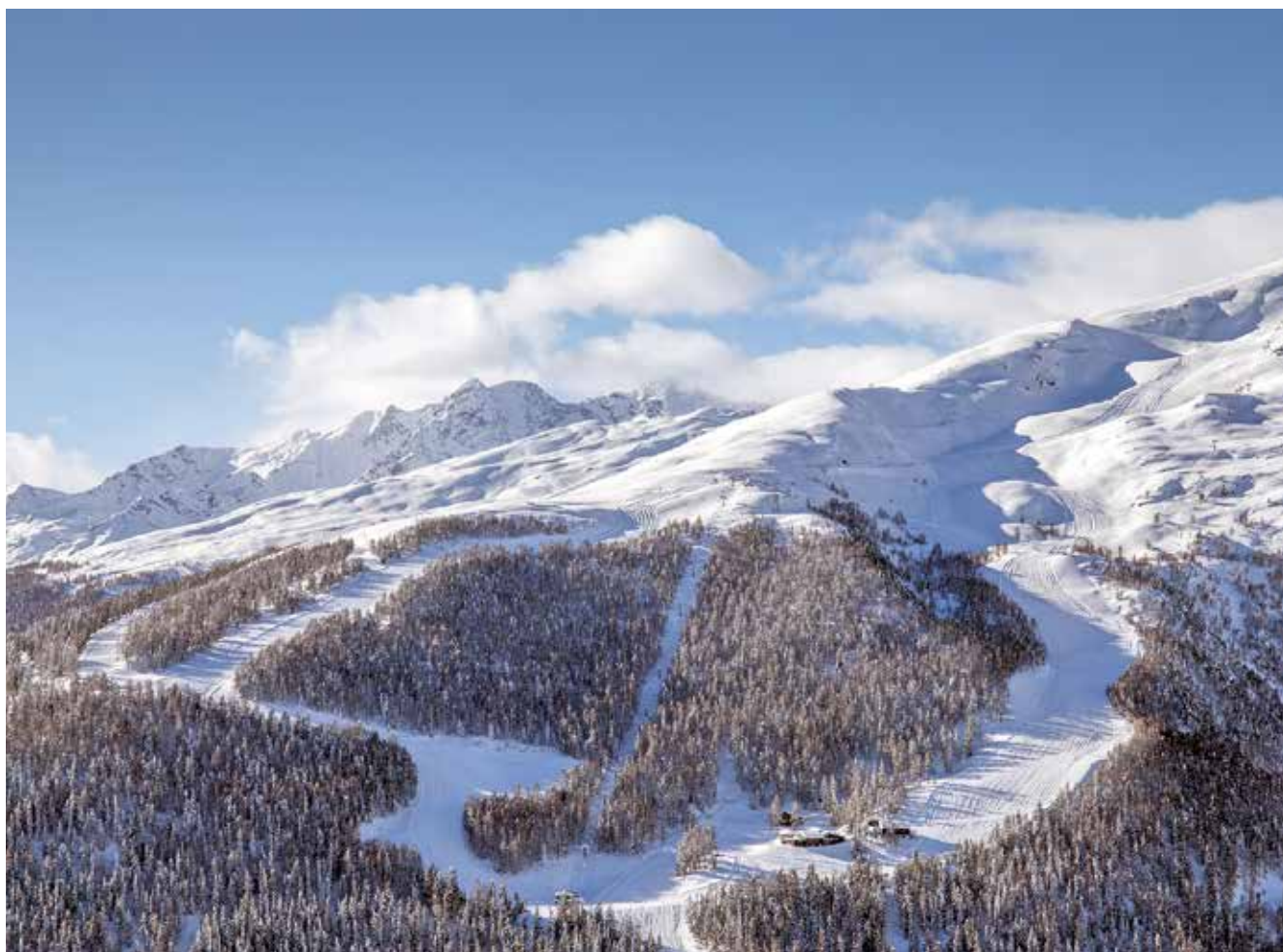


## Pflicht für Haftpflichtversicherung für Skifahrer

Ab 1. Januar 2022 ist lt. Gesetzesdekret 40/21 für das Skifahren auf Skipisten eine Haftpflichtversicherung verpflichtend! Raiffeisenkunden, welche die private Haftpflichtversicherung als Garantie einer Multirisikopolizze für das Gebäude (z.B.

Haus- und Wohnungsversicherung) abgeschlossen haben, sind ab 01.01.2022 auch für das Skifahren versichert!

Für weitere Beratung bzw. den Abschluss einer Haftpflichtversicherung stehen Euch unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung!







# Interview Paris Peter – Geplanter Vermögensaufbau

**Peter, heute geht es ums Thema „geplanter Vermögensaufbau“. Erzähl uns kurz darüber.**

Durch einen geplanten Vermögensaufbau kann sich jeder Kunde ein finanzielles Polster für die Verwirklichung seiner Träume und Wünsche – oder auch für die Vorsorge – schaffen.

**Wie funktioniert der geplante Vermögensaufbau?**

Mit dem Vermögensaufbau startet man im Optimalfall bereits in jungen Jahren. Mittels Sparplänen mit periodischen Einzahlungen – der jeweiligen aktuellen finanziellen Situation individuell angepasst – kann jeder Kunde im Laufe eines sich selbst gesteckten Zeitraumes sein gewünschtes Vermögen aufbauen. Die Erfahrung hat dabei gezeigt,

dass sich monatliche Einzahlungen am besten bewährt und auch letztendlich den größten Erfolg erzielt haben.

**Worin sollte man investieren?**

Man kann einen monatlichen Sparplan anlegen, welcher in Investmentfonds investiert ist. Dabei gibt es – gemäß den Zielen des Kunden – ein weites Spektrum an Fonds (Aktien-/Anleihen-Fonds, geographische Ausrichtung des Fonds usw.) So baut man Vermögen mit wenig Geld und kleinen Sparraten auf. Des Weiteren gibt es auch die Möglichkeit der konstanten Einzahlungen auf einen Pensionsfonds, welcher zum Vermögensaufbau noch zusätzliche steuerliche Vorteile bietet.

**Worauf kommt es bei Sparplänen an?**

Ein Sparplan sollte immer den Zielen des

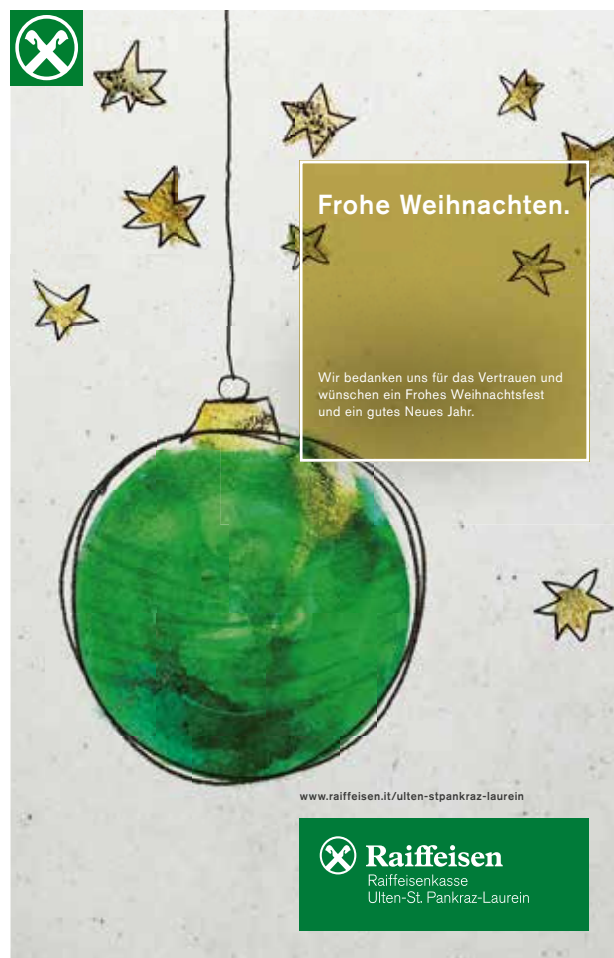


Kunden angepasst sein, welche im gemeinsamen Beratungsgespräch herausgearbeitet werden und sollte niemals als kurzfristige Anlage gesehen werden. Der Zeithorizont spielt dabei die größte Rolle – je länger jemand ansparen kann – umso größer die Chancen auf bedeutende Erträge.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich nach meinem ersten vollständigen Geschäftsjahr als Direktor der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit zu bedanken und wünsche auf diesem Wege allen Mitgliedern und Kunden ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Es wird mir auch im kommenden Jahr ein großes Anliegen sein, mich gemeinsam mit meinen Mitarbeitern den Herausforderungen erfolgreich zu stellen und unsere Dienstleistungen zur Zufriedenheit unserer Kunden und Mitglieder durchzuführen.

Dr. Simon Forcher  
Direktor der Raiffeisenkasse Ulten-St. Pankraz-Laurein



Frohe Weihnachten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

[www.raiffeisen.it/ulten-stpankraz-laurein](http://www.raiffeisen.it/ulten-stpankraz-laurein)

**Raiffeisen**  
Raiffeisenkasse  
Ulten-St. Pankraz-Laurein

# Fotoecke

## Wer kennt diese Personen?

Bitte Dietmar Staffler anrufen unter der Telefonnummer 333 638 8446





## Und wieder etwas vom Willi

1. Die zwei Graberle Mandel waren zu Hittstall auf Guggenberg zubaue, da war auch noch eine Schwester, diese was krank und lag auf der Ofenbrücke, da hatten sie Besuch von einem Nachbarn. Als dieser heimging sagte er, er müsse heimgehen zum Brotbacken herrichten, dasagte einer von den zwi Brüdern; jo mir hatten a zä bochn, obz jez worten ma olleweil biß de Anna do amol verplündert ist. Sie hat wahrscheinlich alles gehört.

37. Doktr Pircher ging einmal zum Gortler hinauf, zwischen der Gortlhütt und Juligerstall ist ein Gatter, den hat der Pircher offen gelassen, da schrie das Julimandl herunter tua in Gatter tua du Vinschgertolm, der Juliger hatte <sup>eine</sup> furchtbare Gorb. Unser Großv. hat ihn einmal geplut.

2. Der Ebner Luis war ein guter Kriebdoht. Abn er hatte die Leber auf der Sonnenseite. Als er einmal beim Trinken war, da waren auch zwei drei jüngere Burschen, von denen sagte einer, jehet geben wir schanen, ob der Luis voller a eppes versteat. Dann haben sie in der Nähe einem Robb Wein eingerüttelt. Dann haben sie den Luis geholt, und der Luis ist zum Robb hinauf geschwergelt, hat ihm zu erst in die Augen gerhaut, dann hat er gesagt: des Robb und i hobm die gleiche Kronket.

## Ukten und der Zweite Weltkrieg

### Aufruf an die Bevölkerung zur Mithilfe

#### Quellen zu Optionszeit und zum Zweiten Weltkrieg werden gesucht.

Liebe Ultnerinnen und Ultner, nach dem Erscheinen des gelungenen Buches „Ukten und der Erste Weltkrieg“ macht sich eine Arbeitsgruppe der Ultner Chronisten nun daran, auch die uns etwas nähere Zeit der Option im Jahr 1939 und des Zweiten Weltkriegs (1939 – 1945) zu erforschen.

Unser Anliegen ist es, die noch vorhandenen Erinnerungen aus der Bevölkerung an diese Zeit gut zu dokumentieren.

Es sollte wieder ein Buch entstehen, in dem wir die Geschichten und Ereignisse in Ukten

zu dieser Zeit nachlesen können, damit sie nicht für immer vergessen werden.

#### Was suchen wir?

Zeitzeugen, Fotos, Briefe, Dokumente, Tagebücher, Bilder, Zeugnisse, Bücher, Zeitungsartikel usw., kurzum alles, was mit der Option und dem Zweiten Weltkrieg mit Bezug zum Ultental steht.

#### Was geschieht mit den Materialien?

Alle Materialien werden überprüft, ob sie verwendet werden können. Wenn ja, dann werden sie fotografiert oder kopiert und für weitere Recherchen verwendet. Nach kurzer Zeit werden die Materialien wieder an die Besitzer zurückgegeben.

#### Kontaktperson:

St. Walburg: Pircher Martin

E-Mail: martin.pircher53@rolmail.net

Handy Tel. 348 904 6153

St. Nikolaus und St. Gertraud: Franz Kaserer

E-Mail: rainer.kaserer@gmail.com

Handy Tel. 348 312 4887

Dietmar Staffler

E-Mail: dietmarstaffler@gmail.com

Handy Tel. 333 638 8446

Unterlagen oder Nachrichten können auch in der Gemeinde im Sekretariat hinterlegt werden.

Die Chronisten des Ultentales

# BLICKfänge

## Krippen

Die Krippen in den Pfarrkirchen, Wegkapellen und Stuben unseres Tales sind Ausdruck des christlichen Glaubens, der Liebe und der Dankbarkeit. Das Kind in der Krippe schenkt uns auch in dieser Weihnacht Licht, Hoffnung und Zuversicht.

Text und Bilder Franziska Schwienbacher



Pfarrkirche St. Nikolaus



Pfarrkirche St. Gertraud



Pfarrkirche St. Walburg





Bauernkrippe, 1915



Wachkrippe in einer Wegkapelle am Höfeweg



Krippe in einer Wegkapelle am Larcherberg



Fatschenkind im Holzkästchen



# Der Winter ist da

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

**Die Dialektwörter in richtiger Reihenfolge ergeben das Lösungswort:**

- Das gebräuchlichste Transportmittel für den .....
- war früher der .....
- Für die kalte Jahreszeit war eine spezielle ..... nötig.
- Gegen Eisglätte und harschen Schnee halfen die .....
- Natürlich vor diese zog man .....
- oder ..... Hosen
- und ..... an.
- Vor der eigentlichen Arbeit ging man auf die .....
- Gezogen wurde Heu, Holz oder .....
- Je nach Ladegut verwendete man zum Binden einen .....
- Auf jeden Fall brauchte es die .....
- In der trockenen Jahreszeit hatte man früher .....,
- .....
- oder Bam .....
- Das war jetzt huam ze .....
- Nach einem Heuzug musste man das Heu auch noch .....
- Wer mit dem Schlitten fuhr, ging in die .....
- Richtig! Ein wichtiges Teil der Strick ist der .....
- Die letzte, meist kleinere Ladung war der .....

**Diese Wörter sind im nebenstehenden Rätsel einzutragen**

Hunt, Spol, Riel, Ries, Gwanting, Schneaschtmpf, Leidiga, Hourn, Hietie, Schlietn, Strick, Zieachn, Molt, Gschnoatet, Gekraalt, Kroeitler, Raasiga, Stroelib, Winter



**Die Ziehung der Gewinner wird sehr ERNST genommen :-)**

Den Lösungsabschnitt mit Adresse und Lösungswort innerhalb Redaktionsschluss in der Bibliothek St. Walburg abgegeben. Es werden nur Originalabschnitte berücksichtigt.

**Die Gewinner der Oktober Ausgabe Rätsel Nr. 5 sind:**

**Lösung: Guten Appetit**

- Breitenberger Berta, Wiesfleck 355, St. Nikolaus
- Paris Kathrin, Innerdurach 149, St. Walburg
- Lösch Maria, Birkenheim 56, St. Nikolaus
- Pircher Erika, Marson 267A, St. Walburg
- Ladurner Moritz, Grueb 27, St. Gertraud

Name
Vorname
Adresse
Ort
<b>Lösungswort</b>





## Kleinanzeiger

55 m<sup>2</sup> **Attico Wohnung** in St. Walburg, Nähe Schul-Zentrum **zu verkaufen**. Die Wohnung verfügt über 1 Schlafzimmer, 1 Badezimmer, 1 Küche und 1 Wohnraum zu dem 1 Kellerraum. Infos Tel. 392 399 1090

Firma Turandot in Meran **sucht** ab sofort eine gewissenhafte und fleißige **Reinigungskraft**, Frau oder Mann, die die Werkstätte f. Behinderte in St. Walburg, jeden Tag putzt. Tel. 328 850 8668

**Spenglerei Tratter sucht** zu Verstärkung des Teams **Spenglerlehrling und -gesellen**. Infos unter Tel. 335 565 1586

Firma Turandot **sucht** auch ab sofort eine gewissenhafte und fleißige **Reinigungskraft** für die Forststation in St. Walburg, Freitagabend oder Samstag. Tel. 328 850 8668

Einheimische Familie **sucht 4-Zimmerwohnung / kleines Haus** mit Garage und Garten **zu kaufen!** Tel. 347 804 3713

Funktionsfähiger, verglaster **350-Liter-Boiler**, Vorlauf und Rücklauf, mit Zirkulationsanschluss und Temperaturschaltuhr um 80,00 € **zu verkaufen**. Tel. 340 236 7922.

Sehr geräumige **9-Zimmer-Wohnung** mit Balkon, ca. 230 m<sup>2</sup>, renovierungsbedürftig, im Dorfzentrum von St. Walburg **zu verkaufen**. Infos Tel. 338 529 4206

**Suche** regelmäßige (Mo–Mi) **Mitfahrgelegenheit** um 05.30 Uhr von St. Walburg bis Lana – idealerweise Bahnhof Burgstall. Tel. 340 701 3781

### Sterbebildchen

sind wichtige Zeugnisse der jeweiligen Zeit. Deswegen sollten die überzähligen Bildchen nicht entsorgt werden, sondern einem Sammler zur Verfügung gestellt werden. Je älter die Sterbebilder sind umso wertvoller sind sie.

#### Daher hier die Bitte:

Wer Sterbebildchen „übrig“ hat, möge Dietmar anrufen unter der Tel. 333 638 8446

Im Voraus Herzlichen Dank!

#### Ultner Gemeindeblatt – Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ulten.

**E-Mail: gemeindeblatt@gemeinde.ulten.bz.it**

Verantwortlich: Gemeinde Ulten.

Verantwortlicher Direktor: Christoph Gufler.

Erscheint zweimonatlich.

**Layout & Druck: Fliridruck, Marling**

Eingetragen am Landesgericht Bozen am 18.07.1986, Nr. 18 1986.

**Gesetzliche Bestimmungen:** Im Sinne des Art. 1 des Gesetzes Nr. 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sich sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechtes beziehen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Anzeigen, Leserbriefe und andere Zusendungen unter Umständen zu kürzen, abzuändern oder nicht zu veröffentlichen.

Für die Inhalte der Werbeinserate und die damit zusammenhängenden Werbebotschaften übernimmt die Zeitung keine Verantwortung. Druckreif übermittelte Unterlagen (Papierkontakte, Filme und digitale Dateien) können seitens der Anzeigenverantwortlichen nicht korrigiert werden. Für die Richtigkeit, sei es in grammatikalischer, stilistischer, inhaltlicher und grafischer Form, haftet ausschließlich der Auftraggeber bzw. die beauftragte Agentur. In der Zeitung veröffentlichte Beiträge einschließlich der mit Namen gekennzeichneten, geben nicht unbedingt die Meinung der Zeitung wieder.

# Unsere Angebote

vom 14. bis 31. Dezember 2021

Das gesamte Team von Despar Kofler bedankt sich bei allen Kunden für ihre Treue im Jahr 2021 und wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!



Schinken  
G. SIEBENFÖRCHER

**13,90 €**  
das Kg



Ungarische Salami  
LEVONI

**16,90 €**  
das kg



Käse Ortler  
MILA

**9,90 €**  
das Kg



Mozzarella  
BRIMI  
125 g - 9,52 €/kg

**1,19 €**  
das St.

Zudem haben wir zahlreiche Weine, Sekte und Lachs für euer Festessen **im Angebot!**

Waschmittel BURTI  
57 Waschgänge  
4,312 kg - 1,73 €/kg

**7,49 €**  
das St.

Gehackter Spinat  
BONDUELLE  
450 kg - 3,75 €/kg

**1,69 €**  
das St.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 7.00 - 19.00 Uhr / Samstag 7.00 - 18.00 Uhr

Sonntag geschlossen

DESPAR



KOFLER  
Ulten